

25 Jahre

Sektion Otterfing

1971 – 1996



8
E
1310

8 E 1340



Sektionsleitung

Geschäftsstelle: Hochstraße 4 a, 82024 Taufkirchen

Ehrevorsitzender:	Hans Schaal Tegernseer Straße 98, 83624 Otterfing	Tel. 08024 / 7065
1. Vorsitzender:	Johann Fischhaber Hochstraße 4a, 82024 Taufkirchen	Tel. 089 / 6124536
2. Vorsitzender:	Kurt Beschorner Lipizzanerstraße 9b, 83624 Otterfing	Tel. 08024 / 48616
Schatzmeister:	Hermann Mann Nordsiedlung 12, 83624 Otterfing	Tel. 08024 / 7391
Schriftführerin:	Rosi Gellert Meilerstraße 30, 83607 Holzkirchen	Tel. 08024 / 8435
Ausbildungsleiter:	Sebastian Brandl Nüchternbrunnweg 7, 83627 Osterwarnau	Tel. 08024 / 49707
Natur- und Umweltschutz:	Beate Mayer Jupiterstraße 28, 83624 Otterfing	Tel. 08024 / 3969
Geräte- und Bücherwart:	Kurt Beschorner Lipizzanerstraße 9b, 83624 Otterfing	Tel. 08024 / 48616

Die Vorstandschaft wurde am 26. November 1994 für 2 Jahre gewählt.

Alpenvereinsbücherei
Friedensgel. 5
D-80036 München
Tel. 0 89 / 21 12 24 - 23, 24

Grußworte des 1. Bürgermeisters
der Gemeinde Otterfing und
Ehrenvorsitzender der Sektion



**Verehrte Mitglieder der Sektion,
liebe Bergfreunde,**

im Namen der Gemeinde Otterfing - aber auch im eigenen Namen - gratuliere ich dem Otterfing Alpenverein zum 25. Geburtstag.

25 Jahre und kein bißchen müde, könnte man der Sektion zurufen, wenn man die vielen Aktivitäten unseres Bergsteigervereins sieht. Guten Gewissens darf man sagen, daß alle großen und auch kleinen Bergsteigerinnen und Bergsteiger beim Otterfing Alpenverein gut aufgehoben sind.

Der Otterfing Alpenverein hat in den vergangenen 25 Jahren alles erreicht, was eine gestandene DAV-Sektion auszeichnet. Da gibt es seit jeher ein riesiges Tourenprogramm und Aktivitäten, die kaum noch zu überbieten sind. Mit der schöngelegenen Gamshütte 1916 m hat die Sektion eine Hochgebirgshütte, eine Bergheimat und ein Arbeitsgebiet in den Zillertaler Alpen und dies fast schuldenfrei! Im neuen Sektions- und Jugendraum - von der Gemeinde angemietet - können sich die Bergfreunde treffen. Besonders für die Sektionsjugend ist der neue DAV-Raum wichtig.

Mit fast 700 Mitgliedern ist die Sektion der zweitgrößte Otterfing Verein. Alle Mitglieder dürfen stolz auf ihre Sektion Otterfing sein. Es gibt sicher wenige Alpenvereinssektionen, die in 25 Jahren derart viel erreicht haben und so erfolgreich waren. Die Vorstandsmitglieder verdienen hier ein dickes Dankeschön und ein großes Kompliment für ihre herausragenden Leistungen. Unserer Sektion Otterfing wünsche ich weiterhin viel Erfolg und allen Mitgliedern immer viel Spaß bei Berg- und Skitouren, bleibende Erlebnisse und stets gesunde Heimkehr.

Ihr
Hans Schaal

Grußworte des 1. Vorsitzenden
der Sektion Otterfing
des DAV



**Liebe Sektionsmitglieder,
liebe Bergfreunde,**

der Alpenverein Otterfing wurde am 06.01.1996 25 Jahre jung. Wir können auf eine unfallfreie Zeit zurückblicken, während dieser der Verein von 24 Gründungsmitgliedern auf nunmehr 694 Bergfreunde angewachsen ist. Die Sektionsleitung hat sich im Laufe einer Generation in ihrer Zusammensetzung immer wieder verändert. Unter der Leitung von Hans Schaal und Johann Fischhaber wurde mit viel Fleiß und sachlicher Diskussion zum Erfolg der Sektion Otterfing gearbeitet. Für die Zukunft sollte das Ziel,

die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten,
im Vordergrund stehen.

Für das Jubiläumsjahr 1996 wurde wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Tourenprogramm erarbeitet. Ferner haben wir den Alpenverein Anfang Januar 1996 mit einer Pressemitteilung im Landkreis Miesbach und Umgebung vorgestellt.

Natürlich müssen wir feststellen, daß sich in 25 Jahren auch im Alpenverein Otterfing vieles verändert hat. So werden statt Gemeinschaftsfahrten mit dem Omnibus nunmehr viele Einzelaktivitäten angeboten. Die Arbeiten auf und um die Gamshütte 1916 m in den Zillertaler Alpen mußte 1995 weitgehend von einigen Mitgliedern bewältigt werden. Der ursprünglich geplante Umbau der Gamshütte muß aus finanziellen Gründen auf unbestimmte Zeit zurückgestellt werden.

Ich danke allen Mitgliedern, die in den letzten 25 Jahren aktiv mitgearbeitet haben und wünsche ein erlebnisreiches und unfallfreies Bergsteigerjahr 1996.

Johann Fischhaber

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder,
die im Jahr 1995 der Sektion Otterfing beigetreten sind

Alt, Prof. Dr., Hans -Christian	Holzkirchen	Küspert, Gerda	Holzkirchen
Bentlage, Jürgen	Holzkirchen	Lenzer, Christina	Otterfing
Bentlage, Peter	Holzkirchen	Lenzer, Manfred	Otterfing
Binder, Brigitte	Holzkirchen	Lenzer, Sonja	Otterfing
Binder, Thomas	Holzkirchen	Listmann, Peter	Otterfing
Binder, Wolfhard	Holzkirchen	Maul, Thomas	Holzkirchen
Bortenlänger, Maria	Holzkirchen	Meder, Martina	Holzkirchen
Bonnet, Stefan	Höhenkirchen	Mönks, Eberhardt	Holzkirchen
Brandis, Carsten	Holzkirchen	Mönks, Dr., Gudrun	Holzkirchen
Diem, Michael	München	Mönks, Konrad	Holzkirchen
Eichler, Konrad	Otterfing	Mönks, Mariele	Holzkirchen
Engl, Julia	Holzkirchen	Mönks, Norbert	Holzkirchen
Feeß, Tobias	Mitterdarching	Mönks, Regina	Holzkirchen
Fendt, Brigitte	Holzkirchen	Neumüller, Oskar	Otterfing
Fendt, Roswitha	Ottobrunn	Niemann, Dr., Gabriele	Holzkirchen
von Fintel, Hans-Wilhelm	Sauerlach	Niemann, Dr., Hans-Lutz	Holzkirchen
Fischer, Antje	Deisenhofen	Niemann, Karin	Holzkirchen
Fischer, Jürgen	Deisenhofen	Niemann, Martin	Holzkirchen
Fischer, Luzia	Sachsenkarn	Ostler, Monika-Christine	Miesbach-Bergham
Fischer, Thomas	Sachsenkarn	Seiler, Christoph	Großhartpenning
Fritz, Ina	Otterfing	Seiler, Theresa	Großhartpenning
Gerz, Christoph	Otterfing	Seiler, Viktoria	Großhartpenning
Harrer, Martin	Pollenfeld	Spiegler, Georg	Holzkirchen
Hirz, Heinz	Unterhaching	Unterseer, Josef	Holzkirchen
Hochfelner, Ulrich	Erding	Walser, Georg	Lochhofen
Hönigs, Detlef	Otterfing	Wassmer, Gunter	Holzkirchen

CHRONIK DER SEKTION OTTERFING des Deutschen Alpenvereins e. V.

Bereits Anfang der 70er Jahre gab es in Otterfing viele, die ihre Freizeit gerne in den Bergen verbrachten. Die Bergbegeisterten waren mangels ortsansässiger Sektion in verschiedenen alpinen Vereinen organisiert. Der Wunsch, in Otterfing eine alpenvereinsmäßige Heimat zu haben, war groß.

Es wurden die Möglichkeiten beim DAV-Hauptverein erkundet. Man wurde damals 1970 zur Sektion Wolfratshausen verwiesen, weil Otterfing diesem Landkreis angehörte. Der DAV in München hatte empfohlen, sich dort zunächst als Ortsgruppe zu organisieren. Trotz anfänglicher Skepsis der Wolfratshausener waren schließlich der dortige Sektionsvorsitzende Heinz Hesselbarth und sein Vize Georg Schwankl bereit, wegen der Gründung einer DAV-Ortsgruppe die Satzung zu ändern.

Am 6. Januar 1971 war es dann soweit. Der Alpenverein Otterfing gründete sich und Hans Schaal, der auch die Vorbereitungen leitete, wurde zum Obmann der DAV-Ortsgruppe Otterfing bestimmt. Die Namen der 24 Gründungsmitglieder lauten wie folgt:

Franz Buchberger	Martin Huber	Helmut Schultze
Horst Ebert	Marinus Humpel	Kyllikki Kárpáty-Hahl
Pepp Frisch sen.	Lampert Maier	Sepp Reisinger
Hans Gruber	Margret Wohlschläger	Avila Reisinger
Josef Haslauer	Hans Schaal	Roland Wagner
Gabriele Haslauer	Hubert Schagl	Adi Westermeier
Manfred Hintner	Hans Schmid	Horst Obendorf
Hans Huber sen.	Maria Schmid	Rudi Wimmer

Zweck des Vereins ist:

die Kenntnisse der Berge zu erweitern,
das Bergsteigen und Wandern, besonders das der Jugend, zu fördern und zu pflegen,
die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten und dadurch die
Liebe zur Heimat zu stärken.

Lesen. Total cool.

Wenn ich das früher gewußt hätte...

...wäre ich gleich in die BÜCHERECKE abgetaucht!

Schon mal ein Buch...?

Äh. hm. Ja äh. so ein...

Egal. Findet sich bestimmt das richtige in der Bücherecke

Selber lesen ist wie selber erleben. Echt.

Aktuelle Sportbücher und andere Sachbücher hat die BÜCHERECKE

Buch gesucht, ganz schnell?

Geht verflüxt fix in der BÜCHERECKE per Computer



Holzkirchner | Bücherecke

Münchener Straße 40
Tel.: 08024 5152
Fax: 08024 49817

Die Ortsgruppe war von Anfang an sehr rührig, unternahm viele Vereinstouren, Sektions- und Diaabende. Entsprechend war auch der Zulauf (siehe Liste der Mitgliederentwicklung am Schluß der Chronik).

Nach 10 Jahren als Ortsgruppe hatte der Otterfinger Alpenverein bereits rund 200 Mitglieder. Man trachtete nach Eigenständigkeit. Die Vorbereitungen für die Gründung einer eigenen, selbständigen Alpenvereinssektion wurden getroffen. Und wieder erwiesen sich unsere Wolfratshäuser Bergfreunde unter der Leitung von Heinz Hesselbarth, Georg Schwankl und Valentin Barth als sehr weitsichtig und ermöglichten den Otterfingern die Sektionsgründung.

Am 6. Dezember 1980 konnte dann die 298. Sektion des Deutschen Alpenvereins entstehen. Hans Schaal wurde als 1. Vorsitzender der nunmehrigen Sektion Otterfing gewählt.

Die bergsteigerischen Aktivitäten der Otterfinger Sektion konnten sich immer mehr sehen lassen. Großen Wert legte man im Laufe der Jahre auf die Ausbildung und auf richtiges Verhalten im Gebirge. Hochtourenführer Roland Wagner hat auf diesem Gebiet den Anfang gemacht und sein Nachfolger Wastl Brandl ist als Ausbildungsleiter der Sektion sehr erfolgreich.

Um die Geselligkeit besser zu pflegen war es notwendig, sich öfters zu treffen. Der 2. Vorsitzende Johann Fischhaber hatte die gute Idee, einen Bergsteigerstammtisch einzurichten. Seit Jahren trifft man sich allmonatlich am letzten Freitag des Monats im Gasthof Baumann und seit Mai 1995 auch im Jugendraum. Viele Bergtouren wurden dabei ausgemacht und besprochen, Lichtbildervorträge gehalten und manche Bergfreunde haben sich beim Bergsteigerstammtisch besser kennengelernt oder den Weg zum Verein gefunden.

Wer die Jugend hat, hat die Zukunft. Dieser Ausspruch gilt natürlich auch für den Otterfinger Alpenverein. Seit Jahren gibt es Bemühungen, die Jugendarbeit zu intensivieren. Wenn auch seit rund 10 Jahren mit viel Erfolg Kinderskikurse der Sektion Otterfing durchgeführt wurden, so ist der Durchbruch zu effektiver Jugendarbeit erst seit 1986 gelungen. Seit dieser Zeit bis Ende November 1992 schwang Ingrid Stadlthanner als Sektions-Jugendleiterin das Zepter. Große Jugendfahrten mit enormer Beteiligung wurden durchgeführt und viele Jugendliche fanden den Weg zum Verein. Um die Jugendlichen mit ihren Wünschen der Sektion näher zu bringen, wurden Jugendsprecher bestimmt.

Einer Sektion des Deutschen Alpenvereins steht es auch gut an, Aufgaben im Gebirge zu übernehmen. Um hier einen gerechten Ausgleich zwischen hüttenbesitzenden und nicht hüttenbesitzenden Sektionen herbeizuführen, hat der DAV-Hauptverein Mitte der 80er Jahre die Hüttenumlage eingeführt. Wieder war es Johann Fischhaber, der laut über eine eigene Hütte nachdachte.

Man wandte sich Anfang 1986 an den DAV-Hauptverein und nach einem entsprechenden Hinweis an die große Sektion Berlin. Dort war man wegen enormer Belastungen geneigt, einige der 10 vereinseigenen Hütten zu veräußern. In Frage kam für Otterfing die Gamshütte in den Zillertaler Alpen. Doch bald war klar, daß damals die kleine Sektion Otterfing mit dem Kauf überfordert worden wäre.

Man wollte aber in Verbindung bleiben und so einigte man sich im Februar 1987, eine Patenschaft für die Gamshütte zu übernehmen und aktiv die Sektion Berlin bei der Betreuung dieser schönen Bergsteigerunterkunft zu unterstützen. Ziel war aber immer, früher oder später einmal die Gamshütte zu erwerben.

Die Patenschaft wurde von der Sektion Otterfing bestmöglich mit Leben erfüllt. Die Hütte bekam viel Besuch von den Otterfingern, die sich auch bei den Instandhaltungsarbeiten rege beteiligten. Die Zusammenarbeit mit der Sektion Berlin gestaltete sich sehr freundschaftlich.

Fünf Jahre dauerte die Patenschaft. Die Sektion war zwischenzeitlich durch vorbildliche Kassenlage, zum Teil getragen durch großzügige Spenden von Mitgliedern und Gönnern, gut gerüstet zur käuflichen Übernahme der Gamshütte. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wurde am 17. Januar 1992 einberufen mit dem Tagesordnungspunkt: Erwerb der Gamshütte. Die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig für den Erwerb der Hütte. Die Übergabe der Gamshütte erfolgte am 19. September und am 23. November 1992 fand die notarielle Verbriefung des Kaufvertrages statt. Zum Kaufpreis von DM 86.350 ging die Gamshütte samt 2391 qm Grund und der Materialeilbahn in den Besitz der Sektion Otterfing über. Die Sektion Otterfing ist in den Kreis der hüttenbesitzenden Sektionen des Deutschen Alpenvereins aufgestiegen und hat sich damit eine Bergheimat geschaffen.

Am 28. November 1992 fand im Otterfing Hof die 23. Jahreshauptversammlung statt mit Neuwahl der gesamten Vorstandschaft für die kommenden 2 Jahre. Nach 22 äußerst erfolgreichen Jahren mit hervorragenden Leistungen als 1. Vorsitzender stellte sich Hans Schaal nicht mehr zur Wahl. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Johann Fischhaber gewählt, 2. Vorsitzender wurde Kurt Beschorner.

Durch den Erwerb der Gamshütte kamen auf die Sektion Otterfing eine Reihe neuer Verpflichtungen und Aufgaben zu. Wege wurden neu markiert und instandgesetzt, neue Wegschilder wurden bzw. werden angebracht, umfangreiche Grabarbeiten für neue Wasserbehälter und für die Wasserleitungen fielen an, zwei Nebengebäude erhielten ein neues Schindeldach und viele Arbeiten stehen noch bevor. Bedingt durch die hochalpine Lage der Hütte in 1916 m Höhe entstehen durch die Macht der Wettergewalten immer wieder Schäden, die behoben werden müssen. Nur durch freiwillige Arbeitsleistungen der Mitglieder können dabei die finanziellen Auswirkungen in Grenzen gehalten werden.

Im Frühjahr 1993 bauten einige Sektionsmitglieder mit einem Zeitaufwand von 113 Arbeitsstunden einen aus Holz bestehenden künstlichen mobilen Kletterturm. Erstmals eingesetzt wurde der Kletterturm am 3. Juli 1993 beim Otterfing Kindergartenfest. Begeistert wurde der Turm von Jung und Alt angenommen und der Andrang war riesengroß. In der Zwischenzeit stellte man bei verschiedenen Veranstaltungen den Kletterturm bereits mehrmals auf.

Am 27. November 1993 fand im Otterfing Hof die 24. Jahreshauptversammlung der Sektion Otterfing statt. An diesem Abend stellte sich der neue Jugendreferent, Dieter Kachler, den Mitgliedern vor. Dieter Kachler wurde durch den DAV-Hauptverein ausgebildet. Seine Aktivitäten und Ideen werden von der Jugend begeistert angenommen. Höhepunkt der Hauptversammlung war die Ernennung des Otterfing Bürgermeisters Hans Schaal zum Ehrenvorsitzenden. Er war 22 Jahre 1. Vorsitzender der Sektion Otterfing. Unter seiner Leitung wuchs der Verein von 24 auf 621 Mitglieder.

Die 25. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft wurde am 26. November 1994 im Otterfing Hof abgehalten. Die neue Sektionsleitung für die nächsten 2 Jahre setzt sich wie folgt zusammen:

Ehrenvorsitzender	Hans Schaal
1. Vorsitzender:	Johann Fischhaber
2. Vorsitzender:	Kurt Beschorner
Schatzmeister:	Hermann Mann
Schriefführerin:	Rosi Gellert
Ausbildungsleiter:	Wastl Brandl
Jugendreferent:	Dieter Kachler
Natur- und Umweltschutz:	Beate Mayer

Zum Ausdruck kam an diesem Abend, daß bisher leider keine Räumlichkeit für die Jugendtreffs vorhanden ist. Die Sektion hofft, daß von der Gemeinde Otterfing ein Raum angemietet werden kann.

Die Geselligkeit kommt bei der Sektion Otterfing nicht zu kurz. Außer dem allmonatlich stattfindenden Bergsteigerstammtisch mit Lichtbildervorträgen und Videofilmen von Sektionstouren trifft man sich beim Sommerfest, zur Adventzeit bei der Bayerischen Weihnacht, gesellige Sektionsfahrten mit dem Bus werden unternommen, die Sonnwendfeier wird auf der Gamshütte abgehalten und eindrucksvolle Bergmessen auf der Gamshütte vor der Kulisse der Zillertaler Dreitausender bleiben den Teilnehmern in langer Erinnerung. Teils beachtliche Leistungen zeigten die Sektionsmitglieder bei der Teilnahme am Otterfing Dorfschießen und Dorfkegeln.

An die Öffentlichkeit tritt die Sektion mit Hinweisen in der örtlichen Tagespresse über bevorstehende Aktivitäten, mit einem Schaukasten an der Nordseite der Metzgerei Neuwirt in Otterfing und für die Mitglieder wie auch interessierte Nichtmitglieder mit einem seit 1986 jährlich erscheinenden bebilderten Mitteilungsheft.

Der in der letzten Jahreshauptversammlung ausgesprochene Wunsch ging überraschend bald in Erfüllung. Die Gemeinde Otterfing vermietet der Sektion Otterfing im neuen Kindergarten einen großen Raum mit Nebenzimmer. Nun kann die Jugendarbeit optimiert werden, die theoretische bergsteigerische Ausbildung erfolgen, Lehrvorträge, Schulungen und vieles andere mehr dem interessierten Mitglied nahe gebracht werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Gemeinde Otterfing für die Überlassung der Räumlichkeiten.

Man sieht, die Sektion Otterfing ist eine äußerst aktive Sektion des Deutschen Alpenvereins. Ob Jung oder Alt, ob Otterfing oder Auswärtiger, jeder ist gerne im Verein willkommen. Das Touren- und Veranstaltungsprogramm ist vielseitig und fast jeder kann seinem Können und Neigungen entsprechend das Passende finden.

Mitgliederentwicklung

1. seit Gründung als Ortsgruppe der Sektion Wolfratshausen am 6. Januar 1971

1970	24 Gründungsmitglieder		
1971	60 Mitglieder	1976	130 Mitglieder
1972	73 Mitglieder	1977	141 Mitglieder
1973	89 Mitglieder	1978	179 Mitglieder
1874	104 Mitglieder	1979	195 Mitglieder
1975	111 Mitglieder		

2. seit Gründung der Sektion Otterfing am 6. Dezember 1980

1980	201 Mitglieder	1988	466 Mitglieder
1981	257 Mitglieder	1989	531 Mitglieder
1982	303 Mitglieder	1990	564 Mitglieder
1983	346 Mitglieder	1991	592 Mitglieder
1984	378 Mitglieder	1992	621 Mitglieder
1985	413 Mitglieder	1993	646 Mitglieder
1986	402 Mitglieder	1994	665 Mitglieder
1987	414 Mitglieder	1995	694 Mitglieder



Vorstandsmitglieder seit Gründung am 06.01.1971

1. Vorsitzender:	1971 bis 1992	Hans Schaal
	1993 bis heute	Johann Fischhaber
2. Vorsitzender:	1971 bis 1974	Pepp Frisch
	1975 bis 1978	Martin Huber
	1979 bis 1980	Franz Buchberger
	1981 bis 1984	Dr. Bernhard Falkenberg
	1985 bis 1986	Hans Stauber
	1987 bis 1992	Johann Fischhaber
	1993 bis heute	Kurt Beschorner
Schriftführer:	1971 bis 1972	Barbara Schweiger
	1973 bis 1980	Johann Fischhaber
	1981 bis 1982	Steffi Schaaf
	1983 bis 1986	Johann Fischhaber
	1987 bis 1994	Peter Paskuloff
	1995 bis heute	Rosi Gellert
Schatzmeister:	1971 bis 1972	Martin Huber
	1973 bis 1978	Veronika Lex
	1979 bis 1990	Christine Kramer-Lex
	1991 bis heute	Hermann Mann



Ehrenvorsitzender Herr Schaal

1. Vorsitzender Johann Fischhaber, 2. Vorsitzender Kurt Beschorner



GUTE AUSSICHTEN FÜR GIPFELSTÜRMER

wenn´s um Geld geht

Kreissparkasse Miesbach



von Menschen für Menschen

Bericht von der 26. Jahreshauptversammlung

Die 26. Jahreshauptversammlung der Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins fand am 25. November 1995 im Otterfing Hof statt. Der 1. Vorsitzende Johann Fischhaber konnte 90 Mitglieder begrüßen.

Johann Fischhaber stellte in seiner Begrüßung die Vereinsentwicklung in den letzten 25 Jahren in den Mittelpunkt und würdigte die Gründungsmitglieder. Der neue Jugend- bzw. Sektionsraum wurde mit Jugendtreffs, Bergsteigerstammtischen, Lichtbildervorträgen, Vorstandssitzungen und einer Jahresausklangsfeier rege genutzt.

Sebastian Brandl und Kurt Beschorner gaben einen Rückblick auf das Ausbildungs- und Tourenjahr 1995, der durch Dias wirkungsvoll untermalt wurde. Erfreulich war, daß auch in diesem Jahr die Vereinsaktivitäten unfallfrei durchgeführt werden konnten.

Im Mittelpunkt der Ausbildung standen Theorie in Fels und Eis, in Erster Hilfe sowie ein Kletter- und Eiskurs.

Bedingt durch das schlechte Wetter ab Mitte August bis in den September hinein, ging der Besuch auf der vereinseigenen Gamshütte leider zurück. Johann Fischhaber wünscht sich, daß 1996 mehr Otterfing Sektionsmitglieder und auch viele andere Bergfreunde die Gamshütte besuchen.

Die Kassenprüfung, die am 13.11.95 durch die Prüfer E. Fernkorn und M. Meyer durchgeführt wurde, brachte ein sehr gutes Ergebnis. Der Schatzmeister Hermann Mann erhielt für seinen Kassenbericht und die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung von der Versammlung.

Geehrt wurden an diesem Abend 17 Mitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft und ein Mitglied für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Deutschen Alpenverein.

Johann Fischhaber informierte, daß der Jugendreferent der Sektion, Dieter-Moritz Kachler sein Amt niedergelegt hat und dankte ihm für seine geleistete Arbeit.

Zweiter Vorsitzender und Tourenwart Kurt Beschorner und Jugendleiter Roland Fux stellten das neue Programm für 1996 vor. Mit Kletter- und Eiskurs, Skiausflug, Skitouren, Kinder- und Familienwanderungen, Bergwanderungen, Kletter- und Klettersteigtouren, Hochtouren (u. a. Ortler und Walliser Viertausender) und Radeltouren werden mehr als 50 Aktivitäten für die Kinder, Jugend und „ausgewachsenen“ Sektionsmitglieder angeboten. Sonnwendfeier mit Bergmesse auf der Gamshütte, Bergsteigerstammtische, Kinder- und Jugendtreffs, Jahresausklangsfeier und a. m. sind auch 1996 wieder die Veranstaltungen, die die Geselligkeit fördern.

Rosemarie Gellert

Bergsteigerstammtisch

- nicht nur für Mitglieder -

in den Monaten September bis April

im Jugendraum

sonst

im Gasthof Baumann

um 20.00 Uhr

jeden letzten Freitag im Monat

Zu den stattfindenden Veranstaltungen

- Dias / Filme / Ausbildung -

wird kurzfristig über die Regionalpresse informiert.

Bericht über die Touren 1995

Liebe Bergfreunde,

Das Wetter... ja, es klingt wie ein Stoßseufzer. Die Wochenenden fielen gleich dutzendweise ins Wasser. Für das Zuckerhütel oder den Ortler hätte das Wetter schon wesentlich besser sein müssen. Aber selbst einfache Wanderungen wie Heuberg und Risserkogel blieben wegen Dauerregens bzw. Neuschnees von den sonst unternehmungsfreudigen Otterfingern "verschont".

Einige Touren konnten - teilweise in abgewandelter Form - trotz des großzügigen Segens von oben durchgezogen werden. Erinnern wir uns an den Skiausflug in die Kitzbühler Alpen, das Königsschloß am Schachen und an die traditionelle Fischhaber-Hochtour auf den Cevedale. Immerhin 22 Teilnehmer konnten am Gipfel zumindest Wind, Schneefall und Kälte genießen. Und - zu schlechter Letzt - mußte die Südtiroler Tour in die Pfunderer Berge wegen Blockade der Brennerstraße abgesagt werden. Überraschend war auch, daß die geplante Busfahrt in den Bayerischen Wald trotz hervorragender Planung keinen Anklang fand.

Was blieb eigentlich noch? Ich glaube, der Rest ist gar nicht so kümmerlich! Zum Beispiel:

- Neujahrstour auf den Pendling mit rasanter Schlittenabfahrt
- Skiausflug ins Salzburger Land
- Skitour auf den Gamskopf mit bestem Pulver bis ins Tal
- Skihochtour in die Alpeiner Berge
- Schinderkar mit Big Foot
- Familienwanderung zur Königsalm bei makellosem Wetter
- gemischte Wander- und Klettertour zum Untersberg
- Sonnwendfeier auf der Gamshütte
- Besteigung der Zugspitze
- 5 erlebnisreiche Tage in den Julischen Alpen
- Herbstwanderung auf das Petersköpfl
- Adi-Westermeier-Gedächtnistour zur Brecherspitze



Aufstieg zum Triglav in den Julischen Alpen



Rast auf der Brecherspitze



Aufstieg zum Cevedale, 3769 m

Ein Schlußwort? Ja! Die Interessen unserer Mitglieder haben sich spürbar verschoben. Aufgabe der Vereinsführung muß es sein, sich den geänderten Bedürfnissen vor allem im Tourenprogramm zu stellen. Natürlich kann das auf Dauer nur gelingen, wenn künftig mehr Mitglieder aktiv an der Gestaltung mitwirken.

Unser besonderer Dank gilt allen Tourenleitern, die durch umsichtige Planung und verantwortungsbewußte Durchführung für erlebnisreiche und unfallfreie Fahrten gesorgt haben.

Kurt Beschorner

Wir machen den Weg frei

**Werden Sie Mitglied
unserer Bank.** Bestimmen
Sie bei uns mit. Mitglied werden
ist ganz einfach – kommen Sie
bei uns vorbei.



ⓧ Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing eG



Sektionskonto 3217213

Bankleitzahl 70169410



Bericht des Ausbildungsleiters

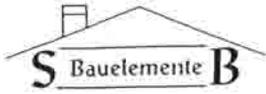
Warum Ausbildung für Bergsteiger und Wanderer notwendig, unter Umständen „überlebensnotwendig“ ist, brauche ich hier sicherlich nicht zu erläutern.

Was hat sich im Bereich Ausbildung im vergangenen Jahr alles getan? Erfreulich stark war die Beteiligung an der Theorie, bei der es mit Seil, Knoten, Schlingen, Flaschenzügen, Kompaß und Karte gleich voll zur Sache ging. Abgerundet wurde die Theorie durch einen interessanten Erste-Hilfe-Abend, vorgetragen durch unser Mitglied Dr. Menschig.

Der geplante Kletterkurs im Wilden Kaiser mußte wegen ungünstiger Witterungsbedingungen leider kurzfristig abgesagt werden. Die Ersatzveranstaltung im Klettergebiet Arco im Oktober war dann aber doch ein voller Erfolg. Bei der Durchführung des Eiskurses in den Öztaler Alpen konnten trotz ungünstigem Wetter die Ausbildungsziele erreicht werden.

Das große Interesse an Ausbildungsveranstaltungen und die steigende Zahl ausgebildeter Vereinsmitglieder läßt hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Abschließend ein Dankeschön an die Helfer und Teilnehmer, die durch Umsicht und diszipliniertes Verhalten zur unfallfreien Durchführung der Ausbildungskurse beigetragen haben.

Wastl Brandl



SEBASTIAN BRANDL
Bauelemente • Innenausbau

- Fenster • Innentüren • Haustüren • Garagentore •
- Bauernstuben • Innenausbau • Holzverkleidungen •
- Gartenmöbel •

Nüchternbrunnweg • 83624 Osterwangau
Telefon 080 24 / 4 97 07

Allgemeine Hinweise zum Tourenprogramm 1996

Liebe Bergfreunde,

Die Sektion besteht jetzt 25 Jahre. Grund genug, uns einmal ein paar Gedanken über die Zielrichtungen des Tourenprogramms zu machen.

Was wollen / sollen wir anbieten?
Was wollen wir fördern?

Zunächst ist der Rahmen des Tourenprogramms in unserer Satzung grob abgesteckt. Eine weitere Differenzierung ergibt sich durch die (leider seltenen) Wünsche und auch durch konstruktive Kritik (noch seltener) der Mitglieder. Darüberhinaus spielen die Vereinsgröße und vor allem die Finanzkraft der Sektion eine Rolle.

Dadurch ergibt sich zwangsläufig, daß die Hauptrichtungen bergsteigerischer Betätigungen (Wandern, Berg- Ski- und Hochtouren, Klettern bis etwa IV. Grad) abgedeckt sein sollen. Mit diesen Unternehmungen kann man immer ein abwechslungsreiches Programm, das fast keine Wünsche offen läßt, zusammenstellen. Da an alpinen Extremrichtungen wie z. B. Sportklettern oder Expeditionen (noch) keine nennenswerte Nachfrage besteht, können wir diese "Spielarten" derzeit ruhig anderen Sektionen überlassen.

Fördern wollen wir insbesondere den Nachwuchs, die Ausbildung und den schonenden Umgang mit der Natur. Die Sektionsleitung freut sich über jeden Teilnehmer an den Kletter- und Eiskursen durch unseren Wastl. Weiter werden die Kurse im Rahmen des DAV-Ausbildungsprogramms voll unterstützt. Das vollständige DAV-Programm liegt bei mir vor.

Beim Umweltschutz können wir natürlich nicht mit dem Bund Naturschutz konkurrieren. Hier ist schon viel gewonnen, wenn z. B. die geplante Bergwanderung in der näheren Umgebung stattfindet und nicht nach einer mehrstündigen Autobahnfahrt.

Die Teilnahme an unseren Touren geschieht auf eigene Verantwortung! Das setzt voraus, daß die Teilnehmer den angegebenen Schwierigkeitsgrad voll beherrschen und die nötigen konditionellen Voraussetzungen mitbringen. Im Zweifelsfall ist die Absprache mit dem Tourenleiter durchzuführen. Die angegebenen Aufstiegszeiten sind dem Charakter der Tour entsprechende Gehzeiten. Bei widrigen Verhältnissen können sich diese Zeiten erheblich verlängern.

Treffpunkt für alle Touren ist - soweit nicht anders angegeben - der Bahnhof Otterfing,

Viel Freude, gutes Wetter und vor allem unfallfreie Bergfahrten wünscht

Kurt Beschorner

Die Sektionstour

*A Bergtour steht auf dem Programm,
gar vui ham se dazu ogmeldt.
In der Frua am Bahnhof treffas zamm,
doch wia imma kemma welche zspät.*

*Auf de Autos verteilt wern de Leit,
wir woin ja umweltfreundli fahrn.
Doch unsa Zui is fern und weit,
drum lass mas sausn unsre Karrn.*

*Und samma endli wos losgeht okemma,
pressierst wia imma welche scho.
Wennst langsam bist und tuast net renna,
laffa de meistn dir davo.*

*Am Gipfe treffa sich dann allesam,
die schnelln und die langsama Leit.
Vereint zum Gipfepfoto stengas zsam,
a Sektionstour fördert die Gemeinsamkeit.*

Ernst Forster

Ausbildungsprogramm 1996

Theoretische Ausbildung "Fels und Eis"

Die Teilnahme an der Ausbildung ist Voraussetzung für den Kletterkurs in Arco und den Eiskurs auf dem Taschachhaus!

Die Ausbildung findet in unserem Jugendraum statt.



Termine:

Donnerstag, 01.02.	Allgemeine Themen
Donnerstag, 08.02.	Fels
Donnerstag, 15.02.	Ski/Lawinen
Donnerstag, 09.05.	Eis
Donnerstag, 11.07.	Fels / Wetter
Donnerstag, 10.10.	Ski

jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr

Anmeldung: Wastl Brandl, Ruf 08024/49707

Kletterkurs

**Dienstag bis
Sonntag,
09.04 bis 14.04.96**

Im Kletterparadies bei Arco (Nähe Gardasee) findet unser diesjähriger Kletterkurs statt. Voraussetzung ist die Teilnahme an der theoretischen Ausbildung „Fels“ im Februar.

Wir zelten in Pietramurata und klettern an den gut gesicherten Sonnenplatten. Es stehen eine ganze Reihe von Touren im Schwierigkeitsbereich bis IV+ zur Verfügung.

Die Routen werden geführt von den Sportfreunden Brandl, Wagner, Beschorner, Hoheneder, Loferer, Beuschel. Seile und weitere Ausrüstungsgegenstände können in beschränktem Umfang gestellt werden.

Achtung:

Teilnahmekosten 20,- DM für gestelltes Material.

Anmeldung und Gesamtleitung:
Wastl Brandl, Ruf 08024/49707



Eiskurs beim Taschachhaus

**Freitag bis
Sonntag,
21.-23.06.96**

Voraussetzung ist die Teilnahme an der theoretischen Ausbildung.

Leitung: Wastl Brandl, Roland Wagner
Anmeldung: Wastl Brandl, Ruf 08024/49707



**Freitag bis
Sonntag,
19.-21.07.96**

Ortler, 3902m über den Tabarettagrät,

Der Ortler ist auch über den „Normalweg“ nicht zu unterschätzen. Am sogenannten Weiberschreck hat schon mancher Bergsteiger weiche Knie bekommen. Die Führe bewegt sich fast durchwegs in steilem Gelände.

Voraussetzung ist die Teilnahme an der theoretischen Ausbildung "Fels und Eis" im Februar und Mai.

Ausrüstung: C

Anmeldung: Wastl Brandl, Ruf 08024/49707
Abfahrt: 7.00 Rückkehr: 20.00



Tourenprogramm 1996

Montag,
01.01.96

Veitsberg, 1787 m

Neujahrstour: Für alle, die das neue Jahr „gut“ beginnen wollen bietet sich zugleich die Möglichkeit, einen wenig bekannten Gipfel zu besteigen und die Nullmarke in der Tourenstatistik 1996 auszumerzen.
Aufstiegszeit: 2 1/2 Stunden,
Anmeldung: Kurt Beschorner, Ruf 08024/48616
Abfahrt: 9.00 Rückkehr etwa 17.00

Sonntag,
21.01.96

Skitour zum Kotalmjoch, 2157 m

Ein ehemaliger Geheimtip hat inzwischen mit Recht ein breites Publikum gefunden. Warum? Kurze Anfahrt (Achensee), herrliche Aussicht, 1250 Hm Aufstieg und eine Abfahrt ohne Schwachpunkte
Ausrüstung: D
Anmeldung: Reinhard Beuschel, Ruf 08024/3611
Abfahrt: 6.30 Rückkehr etwa 17.00

Sonntag,
28.01.96

Priener Hütte / Mühlhörndlwand / Geigelstein

Von Sachrang können Wanderer, Schlittenfahrer und Tourengerher in etwa 2 Stunden die Priener Hütte erreichen. Wer ohne Gipfel nicht heimkehren will, nimmt noch die Mühlhörndlwand und / oder den Geigelstein mit.
Anmeldung: Lutz Niemann, Ruf 08024/7347
Abfahrt: 7.30 Rückkehr etwa 17.00

Samstag,
03.02.96

Spaß beim Schlittenfahren

für ganz große und ganz kleine Kinder
Anmeldung: Helmut Fritz, Ruf 08024/4554
Abfahrt: 12.00 Rückkehr etwa 17.00

Samstag,
17.02.96

Skiausflug nach Lanersbach im Tuxertal

Die Anreise erfolgt mit dem Omnibus. In der näheren Umgebung besteht auch die Möglichkeit zum Langlaufen. Tourengerher können das Hobbarjoch (2513 m) besteigen. Für gute Techniker bietet sich noch der nicht ganz einfache Übergang zum Rastkogel an.
Leitung Skitour: Kurt Beschorner, Ruf 08024/48616
Anmeldung: Ernst Forster, Ruf 08024/7520
Abfahrt: 6.30 Rückkehr etwa 21.00

Samstag,
24.02.96

Skitour zum Wildofen, 2553 m

Die erste etwas anspruchsvolle Skitour führt gleich zu einem Geheimtip. Natürlich sind von Kolsaßberg rund 4 Stunden Aufstiegsfreuden zu genießen! Bei guten Verhältnissen hängen wir die rassige Nordostabfahrt an.
Ausrüstung: D
Anmeldung: Jonny Müller, Ruf 08024/6505
Abfahrt: 6.00 Rückkehr etwa 17.00

Samstag bis
Sonntag, 02.-03.03.96

Kinder und Jugendliche übernachten im selbstgebauten Iglu

Mitten im Gebirge wird in Hüttennähe der Iglu erbaut. Ein Abenteuer, das wir selbst erleben, nicht nur auf dem Fernsehstuhl!
Ausrüstung: Warme Kleidung, Ersatzstrümpfe und -- Ersatzhandschuhe, Isoliermatte, Taschenlampe, Schlafsack
Leitung: Wastl Brandl
Anmeldung: Rosi Gellert, Ruf 08024/8435
Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 15.00



Samstag,
16.03.96

Winterwanderung zum Lahnenkopf, 1415m

Wer kennt schon diesen kleinen Buckel zwischen Schlier- und Tegernsee? Wie der Name andeutet, bietet dieser Berg einen nordseitigen Lawinengang an. Wenn möglich, wollen wir diesen Hang mit Big Foot, Tourenski oder einfach zu Fuß kennenlernen.

Anmeldung: Reinhard Beuschel, Ruf 08024/3611
Abfahrt: 7.00 Rückkehr etwa 17.00

Samstag,
23.03.96

Skitour zum Malgrübler, 2749 m

Auch bei dieser Tour darf man sich auf 4 Stunden Aufstieg aus dem Voldertal freuen. Es soll außerdem noch Bergsteiger geben, die der steilen Abfahrt auch noch ein bißchen Spaß abgewinnen können.

Ausrüstung: D

Leitung: Forster / Unterseer

Anmeldung: Ernst Forster, Ruf 08024/7520
Abfahrt: 5.30 Rückkehr etwa 18.00

Samstag bis
Sonntag, 30.-31.03.96

Skihohtour, Hintere Schwärze, 3628m

Ein namhafter „Öztaler Berg“ für Hohtouristen. Ein spaltiger Gletscher, ein kurzer Westgrat (eine Stelle II) und 4 Stunden Aufstieg. Wer das drauf hat, wird mit einem der schönsten und höchsten Öztaler Gipfel belohnt. Übernachtet wird auf der „gut ausgebauten“ Martin-Busch-Hütte.

Ausrüstung: E

Leitung: Held / Beschorner

Anmeldung: Jürgen Held, Ruf 089/467613
Abfahrt: 6.00 Rückkehr etwa 18.00

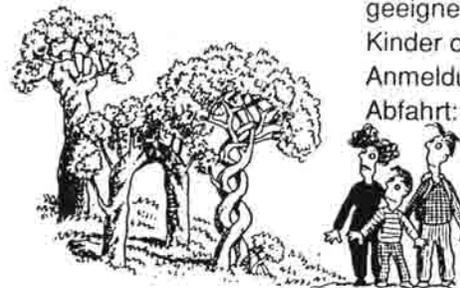
Samstag,
04.05.96

Familienwanderung zur Gindelalm

Diese leichte Wanderung ist auch für kleinere Kinder geeignet. Natürlich können auch großgewordene Kinder ohne Altersbeschränkung teilnehmen.

Anmeldung: Helmut Fritz, Ruf 08024/4554

Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 17.00



Sonntag,
19.05.96

Familienwanderung zur Lenggrieser Hütte

Von Lenggries schaffen es auch die Kinder in 2 Stunden bis zur verdienten Brotzeit auf der Hütte. Während sich die Kinder kräftigen, besteht für die Eltern die Gelegenheit, das nahe Seekarkreuz zu besteigen.

Anmeldung: Hans Fischhaber, Ruf 089/6124536

Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 17.00

Sonntag,
02.06.96

Kienberg und Heuberg, 1780 m

Leichte Wanderung mit ausgezeichneter Sicht auf die nahen Zillertaler Alpen. Die Gipfel sind in gut 2 Stunden Aufstiegszeit erreichbar.

Anmeldung: Anni Müller, Ruf 08024/3244

Abfahrt: 7.00 Rückkehr: 18.00

Samstag,
08.06.96

Bodenschneidhaus, 1365 m

Mit Zug und/oder Rad und zuletzt zu Fuß erreichen wir das Bodenschneidhaus und - wer noch Kraft hat - auch den Gipfel. Die Abfahrts- und Rückkehrzeit richtet sich nach dem Fahrplan der Bahn und wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung: Horst Oloff, Ruf 08024/2064

Samstag,
15.06.95

Familien-Kletter-Expedition

Das Basislager wird in Bad Heilbrunn aufgeschlagen. Von hier aus erklettern die Expeditionsteilnehmer (Alter 6 bis 16) ohne künstlichen Sauerstoff auf gut gesicherten Routen „steilste Wände“. Erfahrene Expeditionsköche bereiten im Basislager inzwischen Bergsteigerspezialnahrung zu.

Ausrüstung: Kletterausrüstung, soweit vorhanden, Helm (auch Fahrradhelm)

Anmeldung: Rosi Gellert, Ruf 08024/8435

Abfahrt: 8.00 Rückkehr: 16.00



Samstag,
29.06.96

Bergsteigen, leichte Kletterei (II+)

Der Geiselstein (1884 m) und der Gabelschrofen (2010 m), zwei „Rosinen“ in den Ammergauern! Ein bißchen Kondition und Können sollte schon vorhanden sein, um neben den Gipfelbesteigungen, auch noch den herrlichen Prinzregentensteig genießen zu können. Für Wanderer wird die Krähe (2012 m) das höchste Ziel sein.

Bitte Tourenbeschreibung bei Reinhard Beuschel anfordern.

Anmeldung: Reinhard Beuschel, Ruf 08024/3611

Abfahrt: 6.00 Rückkehr: 21.00

Freitag bis Sonntag,
12.-14.07.96

Samstag bis
Sonntag,

13.-14.07.96

Mainzer Höhenweg

Hohe Geige, 3395 m

Gruppe 1 fährt bereits am Freitag nachmittags zur Braunschweiger Hütte im Pitztal. Am Samstag wird der Mainzer Höhenweg bis zur Neuen Chemnitzer Hütte begangen (10 Stunden!). Dabei überschreiten wir insgesamt 3 Dreitausender. Die am Gipfel des Wassertalkogels (3247 m) herrlich aufgestellte Biwakschachtel drängt sich für Brotzeit und Pause geradezu auf.

Auf der Chemnitzer Hütte treffen sich die beiden Gruppen.

Am Sonntag ist die gemeinsame Besteigung der Hohen Geige über den Westgrat (II) geplant.

Leitung Mainzer Höhenweg (Gruppe I): Gellert, Müller
Ausrüstung: C

Anmeldung: Rosi Gellert, Ruf 08024/8435

Abfahrt: 15.00 Rückkehr: 20.00

Leitung Hohe Geige: Fritz, Müller, Gellert
Ausrüstung: B (für Gruppe II)

Anmeldung: Helmut Fritz, Ruf 08024/4554

Abfahrt: 7.00 Rückkehr: 20.00

Sonntag,
28.07.96

Familienbergwanderung

Über die Schwarztennalm führt die Wanderung in ca. 2,5 Stunden zur Rauhalm kurz unterhalb des Seekarkreuzes. Eine Brotzeit mit frischer Milch und Butter läßt die Kinder die kleinen Aufstiegs mühen (650 Hm) schnell vergessen.

Wer noch Lust hat, kann in einer knappen halben Stunde auf das Seekarkreuz steigen.

Anmeldung: Hans Fischhaber, Ruf 089/6124536

Abfahrt: 8.00 Rückkehr: 17.00

Donnerstag bis
Montag
01.-05.08.96

Monte Rosa

Von der Gnifettihütte sollen einige unschwierige Viertausender bestiegen werden. Bei realistischer Abschätzung könnten Balmenhorn, Vinzentpyramide und die Signalkuppe (4554 m) erreicht werden, bei guten Eisverhältnissen auch noch die Parrotspitze.

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Voraussetzung: Sehr gute Kondition, Hochgebirgserfahrung.

Ausrüstung: C

Leitung: Brandl, Beschorner, Hoheneder, Loferer

Anmeldung: Kurt Beschorner, Ruf 08024/48616

Abfahrt: 6.00

Sonntag,
04.08.96

Bergtour zur Serles, 2718 m

Von Maria Waldrast sind 1100 Höhenmeter zu bewältigen. Der Anstieg durch die schuttbeladene Südflanke erfordert Trittsicherheit. Berühmt ist der Berg wegen seiner erstklassigen Aussicht auf die Kardwendel-Südkette, die Tuxer und nicht zuletzt die Stubaier Alpen.

Ausrüstung: B

Anmeldung: Markus Meier, Ruf 08027/355

Abfahrt: 6.00 Rückkehr: 19.00

Dienstag bis
Mittwoch,
06.-07.08.96

Familien auf der Gamshütte

Eine der Erfolgstouren des vergangenen Jahres wollen wir auch heuer durchführen.

Die Betonung liegt wiederum beim Gemeinschaftserlebnis. Wandern, ohne Rekorde zu brechen; Natur genießen - nicht zerstören; Unterhaltung, ohne lautes Geschrei; Spiele, bei denen jeder gewinnt.

Anmeldung: Beate Mayer, Ruf 08024/3969

Abfahrt: 8.00 Rückkehr: 17.00

Freitag bis Sonntag,
09.-11.08.96

Dachstein, Hochtour mit Klettereinlage

Neben der Besteigung auf dem Normalweg (Gletscher in Verbindung mit dem Ostgrat (II)) wird am Sonntag noch der Hüttenfelsen im Schwierigkeitsgrad III+ erklettert.

Ausrüstung: C

Leitung: Roland Wagner,

Anmeldung: Roland Wagner, Ruf 08024/3676

Abfahrt: 7.00 Rückkehr etwa 20.00

Freitag bis Sonntag,
30.08.-01.09.96

Zuckerhütl, Wilder Pfaff, Wilder Freiger,

Gute Kondition, Schwierigkeitsgrad II+ im kombinierten Gelände und sicheres Gehen mit Steigeisen sind die Voraussetzungen für die Besteigung dieser bekannten Dreitausender in den Stubaiern, nicht nur auf Normalwegen.

Ausrüstung: C

begrenzte Teilnehmerzahl

Leitung: Gellert / Wagner / Forster / Fritz

Anmeldung: Rosi Gellert, Ruf 08024/8435

Abfahrt: 15.00 Rückkehr etwa 20.00

Samstag bis
Sonntag,
07.-08.09.96

Similaun, 3606 m

Wie immer zum Ferienende ein begehrtes hohes Ziel. Über den Westgrat ist der Gipfel ohne besondere Schwierigkeiten zu erreichen. Der Abstieg erfolgt über den Marzellkamm.

Ausrüstung: C

Leitung: Beschorner, Fischhaber

Anmeldung: Hans Fischhaber, Ruf 089/6124536

Abfahrt: 7.00 Rückkehr: 19.00

Montag bis Freitag,
09.-13.09.96

Klettersteige in den Steiner Alpen

Die Klettersteige sind gut gesichert, teilweise aber luftig. Gute Kondition für Geh- und Kletterzeiten bis zu 9 Stunden ist Voraussetzung.

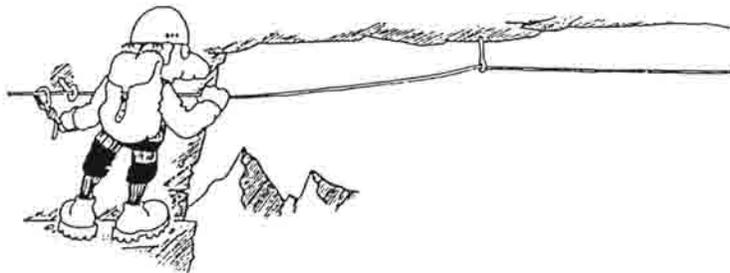
Eine genaue Tourenbeschreibung kann bei Reinhard Beuschel angefordert werden.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Ausrüstung: B

Anmeldung: Reinhard Beuschel, Ruf 08024/3611

Abfahrt: 6.00



Samstag,
21.09.96

Klettersteig Elferturm, 2335 m

Im Stubaital erwartet uns ein Klettersteig der etwas anspruchsvolleren Sorte. Trotz Seilbahnhilfe dauert die Elferturmüberschreitung ca. 6 Stunden.

Ausrüstung B

Anmeldung: Leonhard Rest, Ruf 08027/7705

Abfahrt: 6.00 Rückkehr 19.00

Sonntag,
29.09.96

Familienwanderung mit unbekanntem Ziel

Auf geht es in die Chiemgauer Alpen. Bereits nach 1 1/2 Stunden erreichen wir eine ziemlich unbekannte AV-Hütte, die nach einem Fabelwesen benannt ist!

Anmeldung: Lutz Niemann, Ruf 08024/7347

Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 17.00

Samstag bis
Sonntag,
05.-06.10.96

Schlern / Roterdspitze, 2655 m

Ein Wochenende in Südtirol! Der steile Hüttenanstieg durch die interessante Bärenfalle ist schon ein Erlebnis für sich. Am Sonntag folgt die kurzweilige Höhenwanderung über Roterdspitze, Malignonpaß und Grasleitenhütte.

Anmeldung: Ernst Forster, Ruf 08024/7520

Abfahrt: 6.00 Rückkehr etwa 20.00

Sonntag,
13.10.96

Familienwanderung zum Zwiesel, 1348 m

Von der Waldherralm bei Wackersberg führt die Tour durch bunten Herbstwald und über sonniges Almgelände auf den aussichtsreichen Zwieselberg. Die 600 Hm sind auch von den kleinsten Teilnehmern zu bewältigen.

Anmeldung: Helmut Fritz, Ruf 08024/4554

Abfahrt: 9.00 Rückkehr etwa 17.00



Sonntag,
20.10.96

Wanderung auf den Heuberg, 1338 m

Der von der Autobahn nach Kufstein gut sichtbare Heuberg wird meist zu Gunsten höherer Nachbarn links liegen gelassen. Heute aber fahren wir rechtzeitig links ab! Ab Nußdorf noch 3 anregende Stunden und die Welt liegt uns wieder einmal zu Füßen. Nach Süden beeindruckt der Zahme Kaiser, der aus dieser Sicht ganz groß herauskommt.

Anmeldung: Hans Fischhaber, 089/6124536

Abfahrt: 7.00 Rückkehr etwa 17.00

Samstag,
26.10.96

Großer Illingstoa und Rötelstein, 1394 m

2 kleine Gipfel in den Bayerischen Voralpen die keiner kennt. Nur bescheidene 2 Stunden Aufstieg und schon werden wir mit einem herrlichen Blick auf den Kochelsee und das Murnauer Moor belohnt.

Anmeldung: Leonhard Rest, Ruf 08027/7705

Abfahrt: 7.00 Rückkehr etwa 17.00

Samstag,
09.11.96

Wanderung zum Wildschütz-Jennerwein-Gedenktaferl

Selbst gute Kenner unserer Voralpen sind bei diesem Vorschlag überrascht. Also - die Gedenktafel wurde im Juli 1977 zum 100. Todestag des Wildschützen auf dem Grat hoch über dem Bodenschneidhaus angebracht. Bei dieser Gelegenheit statten wir natürlich der Bodenschneid (1668 m) und der Rinerspitz einen Besuch ab.

Anmeldung: Reinhard Beuschel, Ruf 08024/3611

Abfahrt: 7.00 Rückkehr 17.00

Samstag,
23.11.96

Überschreitung der Kampen bei Lenggries

Die Tour ist gerade bei etwas Neuschnee recht reizvoll, allerdings verlangt der Abstieg zum Hirschtalsattel gerade dann etwas Trittsicherheit.

Anmeldung: Ernst Forster, Ruf 08024/7520

Abfahrt: 7.00 Rückkehr 17.00

Sonntag,
24.11.96

Kinder im Schwimmbad

Wenn das Wandern in den Bergen des Wetters wegen nicht mehr so toll ist, haben wir viel Spaß im Holzkirchner Schwimmbad.

Anmeldung: Berta Beschorner, Ruf 08024/48616

Abfahrt und Rückkehr nach Absprache

Bergtouren während der Woche

Ein Geheimtip für Genießer sind die Bergtouren, die unsere Müller Anni und die Antje van der Linden während der Woche unternehmen! Die beiden finden immer wieder einen Berg, der nicht so bekannt und überlaufen ist und trotzdem eine genußreiche Wanderung verspricht! In fröhlicher Runde kommt auch die Geselligkeit bei diesen kurzfristig organisierten Bergfahrten nicht zu kurz!

-Sagt Dir der Wetterbericht zu?

-Hast Du Zeit und möchtest nicht allein auf einen Gipfel?

-Dann rufe einfach an!

Anni Müller, Ruf 08024 / 3244

Antje van der Linden, Ruf 08024 / 5238



So lustig ist es bei unseren Mittwochstouren

Anni Müller

Jugendprogramm 1996

mit Jugendleiter Roland Fux

Alle Anmeldungen für die nachfolgenden
Veranstaltungen bei Roland Fux, Ruf 08024/7453

**Samstag,
20.01.96**

Schlittenfahren bei der Kesselalm

Bei Schneemangel steigen wir der Hochalm aufs
Dach.

Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 15.00

**Freitag bis
Sonntag,
09.-11.02.96**

Skiausflug

Es geht ins Skigebiet Abtenau/Rußbach
(Salzburger Land). Das Leitwort heißt: **Skifoan**
Beschränkte Teilnehmerzahl!

Abfahrt: 15.00 Rückkehr etwa 16.00

Wir entlasten den
Tätski...



...verlagern das Gewicht
auf den Bergski...



...bringen den Skistock
nach vorne...



...drehen den Ober-
körper nach links...



...und leiten somit
eine Linkskurve ein...



**Samstag,
16.03.96**

Wanderung zum Breitenstein, 1620 m

Technisch einfache Vorgebirgswanderung im
Mangfallgebirge mit einem Pflicht-Boxen-Stop
(Einkehrmöglichkeit).

Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 15.00

**Samstag,
27.04.96**

Müllaktion!

„Rammadamma“ in unserer Heimatgemeinde.
4 bis 5 Gruppen werden das Gemeindegebiet
nach jedem Unrat durchforsten. Am Ende der
Arbeit wird eine deftige Brotzeit spendiert.
Treffpunkt: 8.00 am Otterfinger Bahnhof
Leitung: Roland Fux

**Samstag,
11.05.96**

Wanderung zum Soensee im Rotwandgebiet

In herrlicher Lage unter dem Münchner
Klettergarten der Ruchenköpfe liegt dieses
phantastische Fleckchen zum Rasten und (ein
bißchen) Faulenzen.
Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 17.00



**Samstag bis
Sonntag,
22.-23.06.96**

Sonnwendfeier auf der Gamshütte

Jedes Jahr ein Hit und immer wieder schön.
Für Überraschungen will -angeblich- auch einer
sorgen!
Abfahrt: 7.00 Rückkehr etwa 18.00

Samstag,
20.07.96

Bergtour zum Schachen im Wetterstein

Nach gemütlichem Aufstieg haben wir die Möglichkeit, das Bergschloß Ludwig II. und den einzigartigen Alpengarten zu besichtigen.
Aufstiegszeit: 4 Stunden
Abfahrt: 6.00 Rückkehr etwa 19.00

Samstag,
14.09.96

Wanderung zum Herzogstand und Heimgarten

Über die vor einigen Jahren abgebrannte Flanke des Fahrenbergs geht es gemütlich zum Gipfelpavillon Ludwig II. und anschließend über einen herrlichen Höhenweg zum Heimgarten.
Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 18.00

Samstag bis
Sonntag
12.-13.10.96

Große Karwendeltour

Von Hinterriß geht es durch das Johannistal zum kleinen Ahornboden. Vorbei an jahrhunderte alten Bäumen erreichen wir die unter der gewaltigen Laliederwand liegende Falkenhütte.
Ausrüstung: A, Schlafsack und Isoliermatte
Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 15.00

Samstag,
16.11.96

Wanderung auf den Fockenstein

Leichte Vorgebirgswanderung zwischen Isar und Tergernseer Tal.
Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 16.00

Samstag,
14.12.96

Wanderung auf den Hirschberg

Eine kleine Bergwanderung auf einen bekannten Gipfel rundet das Programm zum Abschluß dieses aktiven Jahres ab.
Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 16.00

Radeltouren 1996

Samstag,
11.05.96

Benediktenwand mit dem Rad

Kirchsee, Isar, Arzbach, Kirchsteinhütte, Benediktenwand sind die Stationen dieser konditionell anspruchsvollen Tour. Sollte nordseitig noch Schnee liegen, könnten wir mit Big Foot ins Tal rauschen.
Anmeldung: Hans Loferer, Ruf 08024/49065
Abfahrt: 7.00 Rückkehr etwa 19.00

Samstag,
12.10.96

Radeltour in den Blaubergen

Vom Parkplatz zur Aschenbrenner Hütte sind zwar nur 42 km zu bewältigen, jedoch die rund 1.100 Hm fordern Kondition. Bei der Aschenbrenner Hütte und in Steinberg besteht die Möglichkeit zur Einkehr.
Anmeldung: Jonny Müller, Ruf 08024/6505
Abfahrt: 8.00 Rückkehr etwa 17.00



Sonstige Veranstaltungen 1996

Freitag,
26.01.96

Bergsteigerstammtisch

Unser Sektionsmitglied Jonny Müller wird mit einem Dia-Vortrag von seiner Besteigung des Pik Lenin berichten.

Beginn: 20.00 Uhr Ort: Jugendraum

Samstag bis
Sonntag
22.-23.06.96

Sonnwendfeier mit Bergmesse

Diese schöne Vereinsveranstaltung auf der Gamshütte ist fast schon ein Muß! Neben dem gemütlichen Teil bleibt für die Sportlichen sicher noch Zeit, der Grinbergspitze (2765 m) einen Besuch abzustatten.

Anmeldung: Hans Fischhaber, Ruf 089/6124536

Abfahrt: 7.00 Rückkehr: 18.00

Samstag,
30.11.96

27. Jahreshauptversammlung

mit Neuwahl des Vorstandes

Beginn: 20.00 Uhr Ort: Otterfinger Hof

Samstag,
07.12.96

Jahresausklang

Durch ein gemütliches Beisammensein in unserem Jugendraum wollen wir das Jahr beschließen.

Kostproben aus der Weihnachtsbäckerei sind an diesem Nachmittag genauso gefragt, wie musikalische und literarische Beiträge, aber auch lustige Spielideen nicht nur für unsere Kleinsten.

Organisation: Familie Forster

Beginn: ab 16.00 Ort: Jugendraum

Treffen der DAV-Jugend Otterfing

im Jugendraum
um 19.30 Uhr
jeden 1. Freitag im Monat

Infos gibt's bei Roland Fux Ruf 08024 / 7453

 welche Ausrüstung zu welcher Tour?	A	B	C	D	E
	Wanderung	Bergtour bis II, Klettersteig	Gletschertour	Skitour	Ski-Hochtour
festе Schuhe, knöchelhoch, Profilsohle	x	x			
Bergschuhe, steigeisenfest			x		
Skitourenstiefel				x	x
Wollsocken	x	x	x	x	x
Ersatzstrümpfe, -handschuhe			x	x	x
Pullover oder Fleece-Überbekleidung	x	x	x	x	x
Anorak, Regenbekleidung	x	x	x	x	x
Mütze, Handschuhe	x	x	x	x	x
Rucksackapotheke	x	x	x	x	x
Sonnenschutzmittel mit hohem LS-Faktor		x	x	x	x
Steinschlaghelm		x			
Brust- & Sitzgurt / Kombigurt		x	x		x
2 Klettersteigkarabiner (25kN)		x			
2 Schraubkarabiner (20kN)			x		x
2 HMS-Schraubkarabiner (28kN)		x	x		x
Klettersteigbremse		x			
2 Prusikschlingen 5-6 mm, 4m lang		x	x		x
2 Bandschlingen 2 und 4m lang (15kN)		x	x		x
Steigeisen			x		x
Eispickel			x		x
Biwaksack		x	x	x	x
VS-Gerät (empfohlen ORTOVOX)				x	x
Lawinenschaufel				x	x
Tourenski, Steigfelle, Harscheisen				x	x
Bergseile, (9- 11mm, je nach Anforderung)	wird von der Sektion gestellt				

Bei Kletter- und Hochtouren ist die Ausrüstung mit dem Tourenleiter abzusprechen.

Eine beschränkte Ausleihe von VS-Geräten beim Gerätewart ist möglich.

Wichtiger Hinweis: alte Batterien vermindern die Reichweite des VS-Gerätes erheblich.

Nepal-Trekking-Tour 1996

Lernt dieses phantastische Land mit seiner einzigartigen Landschaft und Kultur kennen!

Diese Tour wird von mir privat komplett organisiert.

- Termin:** Ab Anfang/Mitte Oktober 1996.
(hängt ab von der Flugbuchung)
- Dauer:** Insgesamt 24 Tage, dies entspricht 17 Urlaubstagen.
- Trekkingtour:** 14 - 16 Tage.
- Gebiet:** Annapurnagebiet. (westl. von Kathmandu)
- Anforderung:** Für ausdauernde Bergwanderer ist die Tour gut zu schaffen. Mit einer Gehzeit von 5 - 7 Stunden müßt Ihr rechnen. Höchster Übernachtungspunkt: 3690 m.
- Information:** Für nähere Informationen (Dia- und Filmvortrag, Ausrüstungsberatung, Tourenbeschreibung) stehe ich Euch gern zur Verfügung!
- Preis:** ca. 3.200,- DM
- Teilnehmer:** 10 bis max. 15.

Ihre Trekking-Tour wird gefilmt und Ihr bekommt davon auf Wunsch eine Videokassette.

Interessiert? Dann ruft mich an unter 089 467613

Jürgen Held
Ferdinand-Kobell-Str. 66
85540 Haar

Anzeige



MÜHLBAUER

Anomaliee 14

83620 Feldkirchen-Westerham

Telefon 0 80 63/99 71

Telefax 0 80 63/67 53

Wir spezialien

Ausrüster für:

Wandern • Klettern
Trekking • Free Climbing
Eis- und Skitouren • Expeditionen
funktionelle Freizeitbekleidung

Wir haben für Sie:

Zeile • Schlafsäcke • Rucksäcke • komplette Hardware
Bekleidung • Wanderstöcke • Bücher • Karten
Führer • Gletscherbrillen • Stürmpe • Funktionsunterwäsche
Trekking-, Kletter- und Hochtourenschuhe
Tourenski • Bindungen • Tourenschuhe
Schlitten • Rodel • Bob

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag bis 19.30 Uhr
Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch ganztags geschlossen

Die Gamshütte (1916 m) in den Zillertaler Alpen

Hüttenwirtsehepaar: Helga und Anton Pavičić (seit 1986)
Tel. 0043 / 528 / 6291
A-6295 Ginzling 24

Hüttenwart: Johann Fischhaber
Tel. 089 / 612 45 36

Vertreter: Ernst Forster
Tel. 08024 / 7520

Zum 01.01.1993 haben wir die Gamshütte zum Kaufpreis von DM 86.350,00 erworben. Für die Materialeilbahn mit Inventar wurden mit der Sektion Berlin DM 20.000,00 und für die Hütte DM 66.350,00 vereinbart. Zur Hütte mit 2.344 qm Grund gehören noch 2 kleine Hütten und die Materialeilbahnstation.

An Verbindlichkeiten sind vorhanden:

DM 21.700,00 DAV-Darlehen, zahlbar mit jährlichen Raten von DM 1.550,00 zuzüglich 3 % Zinsen.

Die Gamshütte war im Jahr 1995 vom 15. Juni bis 25. September geöffnet. Alle Gäste wurden durch das Hüttenwirtsehepaar Helga und Anton Pavičić gut betreut und bewirtet.

Übernachtungen:	1992	555 Bergsteiger
	1993	601 Bergsteiger
	1994	576 Bergsteiger
	1995	495 Bergsteiger



Gamshütte 1916 m



Übernachtung 1996

AV-Mitglieder: 70,00 ÖS
Nichtmitglieder: 140,00 ÖS
AV-Kinder und
Jugend bis 18 Jahren: 30,00 ÖS

KARGL CMBH

HAUSTECHNIK

**Installation • Heizung • Metallbau
Spenglerei**

Gewerbering 3 • 83607 Holzkirchen
Tel. 08024/6255 • Fax 08024/49180

Bericht des Hüttenwartes

Mit dem Erwerb der Gamshütte hat der Alpenverein Otterfing eine große Verantwortung im Gebirge übernommen. Neben der Hütte mit Materialeilbahn betreuen wir folgende Wege:

1. Weg von der Rosengartenbrücke über Grinbergalm bzw. Grinbergtal
2. Hermann-Hecht-Weg
3. Georg-Herholz-Weg

Am Brunnhauswaldweg (vom Brunnhaus zur Seilbahnstation) sind wir mit 15,96 Anteilen beteiligt.

Im April 1995 mußten wir anwaltschaftliche Hilfe in Anspruch nehmen, denn viele Fragen in Richtung Seilbahnvertrag, Quellenrechte und eventuelle Altrechte mußten geklärt werden. So waren Ernst Forster und ich 10 mal im Zillertal, um alle Arbeiten in und um die Gamshütte sowie Verwaltungstätigkeiten zu bewältigen. Allen Mitgliedern, die noch freiwillig mitgearbeitet haben, an dieser Stelle mein herzliches Dankeschön.

Künftig werden wir nur finanzierbare Investitionen auf der Gamshütte durchführen, um den Bestand zu erhalten. Unsere Nachforschungen haben ergeben, daß die Gamshütte als "Unterkunftshütte" am 10.12.1928 durch die Gemeinde Finkenberg genehmigt wurde.

Liebe Mitglieder, wer Lust und Zeit hat, 1996 mitzuarbeiten, möge sich bei Ernst Forster oder bei mir melden.

Johann Fischhaber,
Hüttenwart der Gamshütte

*Die hier angeführten sind auf Grund der Urkunden
mitten Bergeshütte, welche durch die Genehmigung
erhielt, um ein Stück von Unterkunftsstellen auf
vorliegenden Grundstücken zu errichten. Die Genehmigung
des Jahres 1928 wurde durch die Gemeinde Finkenberg
erteilt.*

Finkenberg, am 10. Dezember 1928

*Der Bürgermeister
Friedrich L. Oberbauer*

Einladung zur Bergmesse

Die Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins lädt zur Bergmesse auf der Gamshütte am

**Sonntag, dem 23.06.1996
um 11.30 Uhr**

ein. Herr Pfarrer Johann Lindermeier wird die Bergmesse zelebrieren. Die musikalische Umrahmung der heiligen Messe gestaltet die Baiernrainer Blasmusik. Anschließend wollen wir das 25-jährige Bestehen des Alpenvereins Otterfing gemütlich feiern.

Die Teilnehmer an der Bergmesse fahren gemeinsam am 23.06.1996 mit Kleinbussen oder Privatautos. Abfahrt ist um 6.30 Uhr am Bahnhof in Otterfing. Bitte rechtzeitig telefonisch mitteilen, wer zur Bergmesse kommt.

Die Organisatoren: Leonhard Rest	Tel. 08027 / 7705
Ernst Forster	Tel. 08024 / 7520
Johann Fischhaber	Tel. 089 / 612 45 36



Bergmesse am 20.06.93



Der Hüttenweg

*Zu jeda Hüttn führt a Weg,
a jeda Weg der braucht sei Pfleg.
Doch es is net einfach in der heitigen Zeit,
zsammbringa a Hand voi arbeitsfreidige Leit.*

*A jeda der auf a Hütt`n wui,
erwart an Weg der sicha führt zum Zui.
Und wenn`s dann doch moi irgendwo fehlt,
werd gschimpft: Da Alpenverein der hätt ja s`Geld.*

*Drum ham ma hoit de große Bitt:
helfts und machts bei da nächst`n Arbeitstour mit!
Gemeinsam bring ma vui vom Fleck,
damit er gangbar bleibt unsa Hüttenweg.*

Ernst Forster

Zillertaler Bergnamen

Viele Besucher der Berge haben sich schon über den Sinn und die Entstehung der Gebirgsnamen Gedanken gemacht. Der Natur des Gebirges hat sich im Laufe der Jahrhunderte die Sprache der Alpenbewohner angepaßt. Es entstanden dabei Namen und Bezeichnungen mit Begriffsinhalten, die in einem gewissen Bezug stehen zur Form des Berges, zur Landschaft, zu Erscheinungen in der Natur und zu Siedlungsformen.

Mit der Gamshütte haben wir eine enge Verbundenheit mit den Zillertaler Bergen. Die Namensgebung einiger dieser Berge soll durch die nachstehenden Zeilen erläutert werden.

Penken

Besser könnte man die machtvolle Kulisse des Penken mit seinen treppenartig übereinandergestellten Stufen Astegg, Asteggruben, Gschößwand nicht kennzeichnen, als man den Berg kurz und bündig nennt "auf den Bänken" (mundartl. "afm penkchn").

Grinberg

Der mächtige Eckpfeiler des Tuxer Kamms, der Grinberg, ist nach der Alm an seinem Nordhang benannt. Diese Alm gehörte einst zur Schwaige Grin bei Finkenberg. Grin dürfte sich aus dem Wort "Gerüne = Windwurf" ableiten.

Gamsberg

Bei dem Wort "Berg" denkt der bäuerliche Alpenbewohner nicht wie der Bergsteiger an einen Gipfel, sondern an das Berggehänge mit seinen Bergweiden und -wäldern. So wird auch der nahe bei der Gamshütte liegende wildreiche, waldige Berghang als "Gamsberg" bezeichnet.

Möseler

Am Südfuß des Berges in Südtirol findet sich eine kleine sumpfige Stelle, nach der die Einheimischen die ganze Gegend "am Mösele" benannten. Um den Berg als Persönlichkeit über seine Umgebung herauszuheben, formte man aus "Mösele" "Möseler".

Dristner

Dem Dristner scheint man sinnvoll benannt zu haben, wenn man seine ebenmäßige Gipfelpyramide mit den kegelförmigen Heuschobern verglich, für die sich in den Alpen das rom. "tristegum" = Driste (Oberstock, Gestell) eingebürgert hat. In Wirklichkeit ist es hier eine Flur, nach der man den Gipfel benannte; ein schmaler Absatz zwischen den unheimlich steilen Grashängen, den man "auf Dristen" heißt, weil man dort das unter Lebensgefahr gewonnene Bergheu "aufdristet".

Turnerkamp

Dieser Berg ist der Wetterberg des Zemmgrundes. Bei nahendem Hochgewitter ballen sich vornehmlich um ihn die Wolken, aus denen der erste ferne Donner grollt. Für "Donnern" sagt der Zillertaler "durnen" und so entstand der Name Turnerkamp = "Donnererkamp".

Dieser Beitrag wird in den Mitteilungen 97 fortgesetzt. Quelle dieser Zeilen ist ein Artikel von Dr. Karl Finsterwalder, Innsbruck, in der Zeitschrift des Deutschen u. Österreichischen Alpen-Vereins, Jahrgang 1934 mit dem Titel "Zillertaler Berg- und Talnamen".

Ernst Forster

SunContrast.
Das Sonnenglas mit dem
3fachen Plus.



Blendfrei.
Kontrastreich.
Sicher.

R
RODENSTOCK

UHREN
SCHMUCK
OPTIK

WIELAND

Marktplatz 20 · 83607 Holzkirchen
☎ 0 80 24 / 25 30 · Fax 0 80 24 / 73 72



autohaus **Schachtner** News

PEUGEOT

UNSERE VORSTELLUNG VON PROGRAMMVIELFALT

PKW



NUTZFAHRZEUGE

Der PEUGEOT BOXER und PEUGEOT EXPERT mit wirtschaftlichen Dieselmotoren in 140 verschiedenen Versionen. Viel Leistung bei wenig Verbrauch.



MOTORROLLER



MOTORROLLER von 50 ccm bis 125 ccm in vielen Farben und Ausstattungen. Reichliches und praktisches Zubehör.

FAHRRÄDER



Fahrräder für Kid's, für den täglichen Gebrauch, für den sportlichen Fahrer und für Profis. Fachmännische Beratung und Service.

autohaus **Schachtner**

83624 Otterfing / Gewerbegebiet
Hienlohestr. 1 – Tel. 0 80 24 / 9 09 80

Bestandsverzeichnis

Die Sektion Otterfing hat folgende Ausrüstungsgegenstände und Literatur, die nur an Mitglieder der Sektion Otterfing ausgeliehen werden. Ausgeliehene Gegenstände sind nach der Tour umgehend in einwandfreiem Zustand zurückzugeben.

Geräte- und Bücherwart:

Kurt Beschorner, Lipizzanerstr. 9b, 83624 Otterfing, Tel. 08024/48616

Ausrüstungsgegenstände

AV-Hüttenschlüssel für Winterräume	Karabiner
Bergseile, 9-11 mm Ø (30 - 60 m)	Lawinen-VS-Geräte
Biwaksack	Prusikschlingen
2 Brust- und Sitzgurte	Reepschnüre
2 Brust- und Sitzgurte für Kinder	Steinschlaghelme
Eispickel, 1 Stück	Expreßschlingen
Eisschrauben	

Führerliteratur

Ammergauer Alpen	Normalwege auf die 4.000-er
Ankogel- und Goldberggruppe	Ortlergruppe
Berchtesgadener und Kitzbüheler Alpen	Ostalpengebiet - Skitourenführer
Berner Alpen	Ötztaler Alpen
Brenta	Pyrenäen
Dolomiten Band Ost und West	Rätikon
Dolomiten/Südtirol- Wanderbücher	Rhein und Reußberge/Schweiz und Rätikon-Silvretta-
Finkenstein-Klettergarten Kanzianiberg (Kärnten)	Samnaun-Ferwall- Tourenblätter- Schladminger und Radstädter
Glockner-, Granatspitz- und Venedigergruppe	Stubai Alpen
Gran Sasso d'Italia	Tauern
Julische Alpen	Thannheimer Berge
Julische-, Steiner Alpen und Karawanken - Klettersteigführer	Tschechoslowakei - Wanderführer
Kaisergebirge	Walliser Alpen
Karwendel	Wettersteingebirge
Lienzer Dolomiten	Zillertaler Alpen

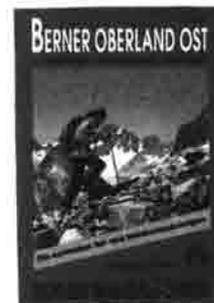
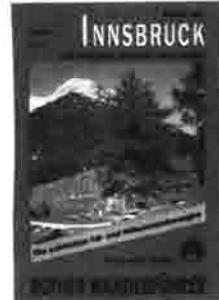
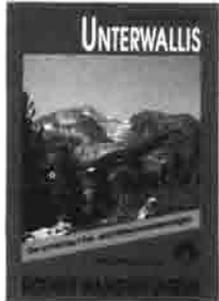
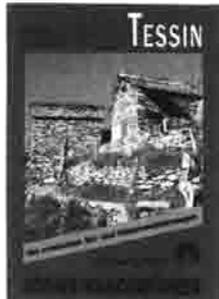
Bergkarten: DAV, Freytag & Berndt, Kompaß

Bad Gleichenberg und Riegersburg	Klopeiner See, Östl. Karawanken
Berchtesgadener Land und Salzburger Kalkalpen	Lechtaler und Allgäuer Alpen
Berner Oberland	Lienzer Dolomiten
Bozen, Meran und Umgebung	Loferer- und Leonganger
Bregenzer Wald	Steinberge
Brentagruppe	Matrei / Osttirol
Brüningpaß	Mischabelgruppe
Chaiavenna Val Bregaglia	Mürztal
Chiemgauer Berge	Nordeifel (Freizeitkarte)
Dachstein und Salzkammergutseen	Ortlergruppe
Dolomiten, westl. und östl.	Ötscher, Mariazell
Ennstaler Alpen, Gesäuse	Ötztaler Alpen
Gardasee - Monte Baldo	Piz Sesvenna (S-charl)
Glarner Alpen	Ruhr-Eifel (Wanderkarte)
Goldberg-Ankogel-Radstädter Tauern	Salzkammergut, westl. und östl.
Gran Paradiso	Säntis - Churfirsten
Graz - Koralpe - Eibiswald	Scaletta-, Flüelapaß
Hochschwab	Schladminger Tauern
Hohe Tatra	Schneeberg, Raxalpe, Semmering
Innsbruck - Umgebung	Schobergruppe
Julische Alpen	Silvretta- und Ferwallgruppe
Rofan	Stubai Alpen
Kaisergebirge	Tegernseer-, Schlierseer Berge
Steiner Alpen	Wallis
Karwendel	Wettersteingebirge
Kitzbüheler Alpen und Pinzgau	Wienerwald
	Zillertaler Alpen

Allgemeine Bergliteratur

Alpinlehrpläne	DAV-Jahrbücher
Skilehrpläne	sonstige alpine Bergliteratur

Neuerscheinungen aus dem Bergverlag Rudolf Rother München



Rother-Führer - zuverlässige Ratgeber

Bergsteiger-ABC

- Alpinismus:** Vergleichbar dem Rheumatismus: Schleichende, nur unzulänglich zu bekämpfende und im Laufe der Jahre und Jahrzehnte immer ausgeprägter werdende Krankheit. Allerdings haben unter ihr nicht die Menschen, sondern die Berge zu leiden.
- Bergführer:** Mit bergsteigerischem Können, rauhen Umgangsformen und einem oft schwer verständlichem Dialekt ausgerüsteter Einheimischer, der Touristen gegen Bezahlung zu alpinen Erfolgen verhilft, die diesen eigentlich gar nicht zustünden.
- Biwakschachtel:** Scherzhaftes Bezeichnung für die älteste Teilnehmerin einer gemeinsam biwakierenden Bergsteigergruppe. Der älteste männliche Teilnehmer wird dagegen Biwaksack genannt.
- Chalet:** Im angeblich einheimischen Baustiel erbaute Schweizer Zweitwohnung, die so aussieht, wie ein Bauernhaus nie ausgesehen hat, und von Leuten gekauft wird, die fast nie da sind.
- Durchhaltevermögen:** Die Fähigkeit des Bergsteigers, den Zeitraum zwischen Aufbruch und Zusammenbruch möglichst in die Länge zu ziehen.
- Einstieg:** Engpaß, an dem es immer wieder zu Stauungen kommt. Von Bergsteigern und Aggressionen. Durch einen noch nicht geklärten Vorgang kommen später, am Gipfel, manchmal weniger Bergsteiger an, als am Einstieg losgeklettert sind.

- Fernglas:** *Optisches Gerät, das unterwegs, wenn es Gamsen, Murmeltiere und anderes interessantes Getier zu betrachten gäbe, im Rucksack steckt und das man auf dem Gipfel hervorholt, um die in Nebel gehüllte Bergwelt zu betrachten.*
- Gipfelrast:** *Zeitraum, in dem man sich, je nach Stimmung und Veranlagung, freut, daß man die erste Hälfte der Tour hinter sich hat, oder ärgert, daß einem die zweite noch bevorsteht.*
- Helm:** *Kopfbedeckung, die den Steinschlag mildert und den Hitzschlag fördert.*
- Idylle:** *Das traute, stimmungsvolle und harmonische Beisammensein von etwa 80 Bergsteigern in einer für 30 vorgesehenen Hütte.*
- Jäger:** *Einer, der das Wild hegt und pflegt, das der Wanderer manchmal zu Gesicht bekommt, um es dann später, nachdem es dank der abgefressenen jungen Baumtriebe groß und stark geworden ist, totzuschießen.*
- Klettergarten:** *Vorschule für zukünftige Bergsteiger. Leider wird die Entscheidung, ob sie das Klassenziel erreicht haben und auf die echten Berge losgelassen werden können, von ihnen selbst getroffen. Mit entsprechenden Folgen...*
- Latschen:** *Altgediente, leider aus der Fassung geratene Bergstiefel. Als Latschenregion werden die Plätze bezeichnet, an denen man sich solcher Treter umweltschonend entledigen darf.*

- Müll:** *Das, was der Hüttenwirt hinter der Hütte verbirgt. Oder in die nächste Schlucht oder auf den nahen Gletscher wirft. Oder, auch das kommt (sehr selten) vor, mit der Seilbahn nach unten schickt.*
- Natur:** *Auch nicht mehr das, was sie mal war.*
- Olymp:** *Griechischer Berg, dessen Hüttenwart auf den Namen Zeus hört.*
- Pause:** *Willkommene Unterbrechung der Tour, die der Erholung und dem Wiedererstarken der Kräfte dient. Daraus folgt, daß man sich am besten erholt, wenn man sehr häufig möglichst lange Pausen macht. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, daß es für das körperliche Wohlbefinden somit am besten ist, gleich die ganze Bergtour durch eine gemütliche Pause zu ersetzen.*
- Quelle:** *Stelle, an der das Wasser weder chemisch verunreinigt noch gechlort, sondern lediglich radioaktiv ist.*
- Route:** *Gepunktete oder gestrichelte Linie, die sich im Wander- oder Kletterführer befindet und gar nicht mal so schwierig aussieht. Leider muß man dann vor Ort feststellen, daß niemand sich die Mühe gemacht hat, diese Punkte und Striche im entsprechenden Maßstab auf die Felsen zu übertragen. Ganz abgesehen davon, daß es hier eine Menge Steine, Bäume und andere Hindernisse gibt, die im Führer überhaupt nicht erwähnt werden. Da muß man sich ja geradezu verlaufen oder versteigen.*
- Sonnenaufgang:** *Ein besonders im Gebirge sehr eindrucksvolles Naturschauspiel, das man am besten in einem gemütlichen Hotelbett liegend versäumt.*

- Turnschuhe:** Fußbekleidung, die auch immer mehr Bergsteiger, vorwiegend jüngeren Alters, glauben tragen zu müssen. Manchmal ist es der Grund dafür, daß sie nicht älter werden.
- Überhang:** Anerkennende Bezeichnung für einen besonders leicht zu ersteigenden Hang.
- Vulkan:** Berg, der da ein Loch hat, wo bei anderen der Gipfel sitzt.
- Wollsocke:** Geruchsintensives alpines Kleidungsstück.
- Yeti:** Nach Nepal ausgewanderter Wolpertinger.
- Zittern:** Natürliche Abwehrreaktion des Körpers gegen Kälte. Mit Angst hat das grundsätzlich überhaupt rein gar nichts zu tun. Verstanden!



Wichtige Informationen für Mitglieder der Sektion Otterfing

- Geschäftsstelle** Johann Fischhaber Tel. 089 / 612 4536
Hochstraße 4a, 82024 Taufkirchen
- Verwaltung der Mitgliederkartei** Hermann Mann Tel. 08024 / 7391
Nordsiedlung 12, 83624 Otterfing
- Aufnahmeanträge** erhalten Sie von allen Mitgliedern der Sektionsleitung.
- Beiträge** Gemäß Beschluß der Mitgliederversammlung vom 27. Nov. 93 wurden ab 01.01.1995 folgende Beiträge festgelegt:
- A-Mitglieder** **68.-- DM**
alle Sektionsmitglieder, die das 25. Lebensjahr vollendet haben
- B-Mitglieder** **34.-- DM**
Ehegatten von A-Mitgliedern, Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag), Auszubildende..., jedoch längstens bis zur Vollendung des 28. Lebensjahres (auf Antrag), A-Mitglieder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 25 Jahre dem DAV angehören
- C-Mitglieder** **20.-- DM**
Sektionsmitglieder, die in einer anderen DAV-Sektion Vollmitglied sind
- Junioren** **32.-- DM**
Sektionsmitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
- Jungbergsteiger** **16.-- DM**
Sektionsmitglieder, die das 10. Lebensjahr vollendet haben
- Kinder** **5.-- DM**
von Sektionsmitgliedern bis zum 10. Lebensjahr
- Beitragsfrei**
sind alle Mitglieder, die dem DAV 50 Jahre und länger angehören
- Aufnahmegebühren** **10.-- DM**
- für Kinder fallen keine Gebühren an -

Einzugsermächtigung

Die einfachste Art der Beitragszahlung. Sie erspart Ihrer Sektion Kosten und Mehrarbeit. Vergessen Sie deshalb nicht, für den Beitragseinzug Ihre Kontonummer mit Bankleitzahl der Sektion mitzuteilen. Die Jahresbeiträge werden im Januar von Ihrem Konto abgebucht.

Jahresmarke

Die Jahresmarke wird Ihnen von der Sektion per Post zugesandt. Sie ist auf die Vorderseite Ihres Mitgliederausweises zu kleben.

Barzahlung der Jahresbeiträge

Bargeld nimmt der Kassier Hermann Mann entgegen.

Kontoänderung

Eine evtl. Kontoänderung bitten wir schriftlich dem Kassier Hermann Mann mitzuteilen.

Anschriftenänderung

Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung dem Verwalter der Mitgliederkartei nach 83624 Otterfing, Nordsiedlung 12, nicht dem DAV-Hauptverein München.

Sektionswechsel

Ein Wechsel zu einer anderen Sektion kann nur zum Jahresende vorgenommen werden. Bitte teilen Sie uns diese Änderung bis spätestens 30. Oktober mit. Ihre neue Sektion benötigt von uns eine Bestätigung über Eintritt und Mitgliedschaft in unserer Sektion.

Versicherungsschutz

Mit Ihrer Beitragszahlung sind Sie als DAV-Mitglied in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des Deutschen Alpenvereins versichert. Diese leistet

in der Unfallfürsorge

- a) Rettungs-, Bergungs- und Suchaktionen bis zu DM 10.000,-
europaweit, bis zu DM 20.000,- weltweit
- b) bei Todesfall außerdem eine Beihilfe von DM 1.500,-
- c) bei Invalidität eine Beihilfe bis zu DM 5.000,-

in der Haftpflichtversicherung

- a) für Personenschäden DM 2.000.000,-
- b) für Sachschäden DM 100.000,-

Auf Anfrage erhalten Sie ein Merkblatt mit den näheren Bestimmungen.

Spenden und Zuwendungen

Die Sektion Otterfing bedankt sich sehr herzlich bei nachstehenden Mitgliedern und Gönnern für Spenden und Zuwendungen im Jahr 1995:

Brandl Sebastian	50,-
Diana Apotheke Eberhard Dürr	300,-
Eiglmeier Kurt	100,-
Fischhaber Johann	493,50
Forster Ernst	257,-
Huber Anton	110,-
Loferer Hans	200,-
Maier Hans	150,-
Maßmann Rosi	32,-
Optik-Uhren Wieland	35,50
Schaal Hans	850,-
Worm Alfred	100,-
Zach Gerhard	500,-

Spenden an die Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins e.V. sind nach dem Einkommensteuergesetz voll abzugfähige Sonderausgaben. Alle Spender erhalten eine Spendenbescheinigung.

**Wir danken allen
Inserenten, die uns
durch die Aufgabe
einer Anzeige bei der
Herausgabe dieses
Heftes unterstützt haben.
Wir bitten die Mitglieder,
diese Firmen bei ihrer
Kaufentscheidung zu
berücksichtigen.**

Jahreskassenbericht 1995

A. Einnahmen	DM	
Mitgliederbeiträge		31.962,00
sonst. Einnahmen		5.716,00
- Aufnahmegebühren	430,00	
- Werbeeinnahmen	700,00	
- Verk. Jahrbücher, Schlafsäcke, Getränke u. a. m.	845,00	
- Fahrkostenerstattung	353,00	
- Zuschuß Kreisjugendring	2.762,00	
- Sportbetriebspauschale	326,00	
- Leihgebühr Kletterturm	300,00	
Einnahmen Hüttenbereich		26.226,42
- Pachteinnahme Gamshütte ÖS 78.585 =	11.226,42	
- Beihilfe DAV Gamshütte	15.000,00	
Einnahmen Spenden		3.178,00
Einnahmen Zinsen		1.367,79
Summe Einnahmen		68.450,21
<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>		
B. Ausgaben		
Beitragsabführung		17.448,40
Hüttenbereich		35.529,77
- Kaufpreissrate Gamshütte	7.550,00	
- Tilgung Darlehen DAV	1.550,00	
- Zinsen, Spesen	964,93	
- Arbeitseinsätze	1.789,40	
- Reparaturen, Einrichtungen	8.233,47	
- Herstellung Einzelwasserversorgungsanlage	13.074,52	
- Rechtsanwalt	600,00	
- Beiträge, Gebühren, Abgaben, Versicherungen	1.767,45	
Jugendarbeit		6.740,30
- Einrichtung, Miete Jugendraum	4.420,10	
- Unternehmungen	2.155,00	
- Beiträge	165,20	
Ausbildung		612,00
Verwaltung		
- Porto, Mitgliederkartei, Aufwandsvergütungen	1.859,22	1.859,22

Übrige Aufwendungen		7.977,62
- Sektionsmitteilungen	3.371,10	
- Ausrüstung, Chronik	2.060,00	
- AV-Kalender, Jahrbücher, Ehrenzeichen	1.098,02	
- Beiträge	190,00	
- Fahrten, Touren, Veranstaltungen	1.258,50	

Zinsaufwendungen, Spesen	218,36
Summe Ausgaben	70.385,67
	<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>

C. Kontostände		
Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing e. G	Girokonto	2.158,35 H
Kreissparkasse Otterfing	Girokonto	4.646,52 H
	Festgeld	14.000,00 H
	Sparbuch	41,55 H
Raiffeisenbank Finkenberg	Girokonto ÖS 14.744,38 H	2.106,34 H
Bankguthaben insgesamt		22.952,76
Kassenbestand		556,25
Summe		23.509,01
		<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>
Bestand 31.12.1994		25.444,47
+ Einnahmen	68.450,21	
- Ausgaben	-70.385,67	- 1.935,46
Bestand 31.12.1995		23.509,01
		<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>

D. Verbindlichkeiten		
- Kaufpreis Gamshütte Sektion Berlin	getilgt	0,00
- Darlehen DAV Gamshütte (Zinssatz 3 %)		21.700,00
- Sektion Berlin: noch nicht abgerechneter Zuschuß		
Land Tirol für EWVA Gamshütte (ÖS 81.000)		11.571,43
Stand 31.12.1995		33.271,43
		<hr style="border-top: 1px dashed black;"/>

Hermann Mann, Schatzmeister

Die Prüfung des Kassenberichts 1995 durch die Kassenrevisoren Manfred Mayer und Edgar Fernkom ergab keine Beanstandungen.

Verhalten im Unglücksfall

- Verletzten bergen oder sichern
- Jemanden, wenn möglich, um Hilfe schicken
- Erste Hilfe leisten
- Verletzten nicht allein lassen
- Schutz vor weiterer Schädigung (z.B. vor Kälte, Hitze, Wind, Nässe, Steinschlag)
- Verunfallten nichts zu essen oder trinken geben (damit eine etwaige Operation nicht verzögert wird). Vorsicht mit Medikamenten! Die Verabreichung von Medikamenten lieber einem Arzt überlassen.
- **Alpines Notsignal:**
Sechsmal innerhalb einer Minute in regelmäßigen Zeitabständen ein sichtbares oder hörbares Zeichen geben und dann eine Pause von einer Minute eintreten lassen. Wiederholen, bis Antwort erfolgt.
Antwort: innerhalb einer Minute wird **dreimal** in regelmäßigen Zeitabständen ein sichtbares oder hörbares Zeichen gegeben.
- Die in den letzten Jahren zunehmende Verwendung von **Hubschraubern** und Flugzeugen bei der Rettung aus Bergnot hat neue Verständigungsmethoden notwendig gemacht. Rote Biwaksäcke oder Anoraks, Rauchsignale oder Zeichen im Schnee erleichtern das Auffinden aus der Luft.
Das internationale Notzeichen SOS kann mit etwa 2 m großen Buchstaben aus Steinen o.ä. auf andersfarbigen Untergrund ausgelegt oder in den Schnee getreten werden.

Bei **Sichtverbindung** sind Armzeichen bzw. farbige Leuchtzeichen folgender Art festgelegt:



Beide Arme schräg hoch
oder grünes Lichtzeichen
= **JA** - hier landen bzw. wir brauchen Hilfe



Linker Arm schräg hoch, rechter Arm schräg abwärts
oder rotes Lichtzeichen
= **NEIN** - nicht landen bzw. wir brauchen keine Hilfe

Otterfinger Gipfelstürmer-Treff

Seid Ihr aktive Bergsteiger, wollt Ihr ergänzend zu den geführten Sektionstouren weitere Unternehmungen **selbständig und eigenverantwortlich** machen?

Dann kommt auch zum

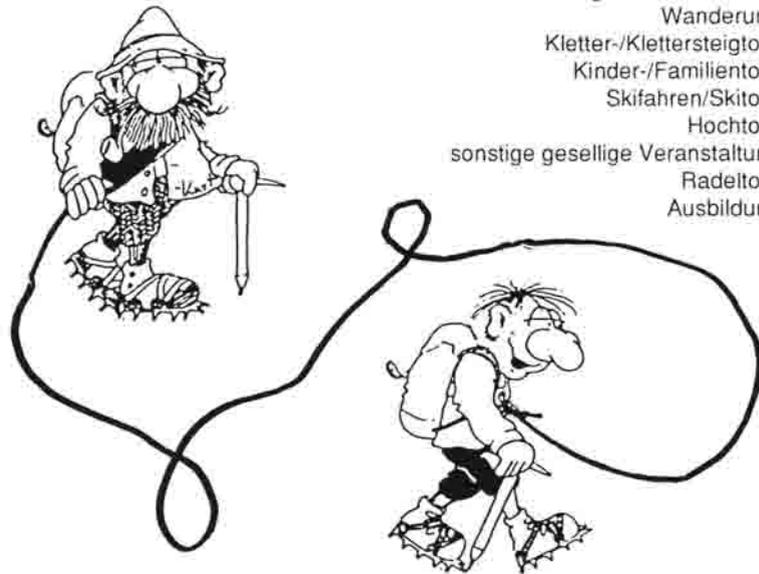
Otterfinger Gipfelstürmer-Treff!

Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im Jugendraum.

Hier wollen wir Erfahrungen austauschen, Tourentips weitergeben und viele interessante Bergtouren ausmachen.

Infos gibt's bei Rosi Gellert, Tel.: 08024 8435
oder Helmut Fritz, Tel.: 08024 4554

Chronologische Tourenübersicht



Jugendveranstaltung J
 Wanderung W
 Kletter-/Klettersteigtour K
 Kinder-/Familiëntour F
 Skifahren/Skitour S
 Hochtour H
 sonstige gesellige Veranstaltung G
 Radeltour R
 Ausbildung A

01.01.1996	Veitsberg, 1787 m	W
05.01.1996	Jugendtreff	J
11.01.1996	Gipfelstürmertreff	G
20.01.1996	Schlittenfahren Kesselalm	J
21.01.1996	Kotalmjoch, 2157 m	S
26.01.1996	Stammtisch, Diavortrag: Pik Lenin	G
28.01.1996	Priener Hütte	F+S
01.02.1996	theor.Ausbildung: Allgemeines	A
02.02.1996	Jugendtreff	J
03.02.1996	Schlittenfahren	F
08.02.1996	theor.Ausbildung: Fels	A
09.-11.02.96	Skiausflug Abtenau	J
15.02.1996	theoretische Ausbildung Ski/Lawinen	A
17.02.1996	Skiausflug Lanersbach	F+S
23.02.1996	Stammtisch	G

24.02.1996	Wildofen, 2553 m	S
01.03.1996	Jugendtreff	J
02.-03.03.96	Iglubau	K
14.03.1996	Gipfelstürmertreff	G
16.03.1996	Breitenstein, 1620 m	J
16.03.1996	Lahnenkopf, 1421 m	W+S
23.03.1996	Malgrübler, 2749 m	S
29.03.1996	Stammtisch	G
30.-31.03.96	Hintere Schwärze, 3628 m	SH
09.-14.04.96	Kletterkurs, Arco	A+K
11.04.1996	Gipfelstürmertreff	G
26.04.1996	Stammtisch	G
27.04.1996	Müllaktion	J
03.05.1996	Jugendtreff	J
04.05.1996	Gindelalm	F
09.05.1996	theoretische Ausbildung: Eis,	A
11.05.1996	Soinsee	J
11.05.1996	Benediktenwand	R+W
19.05.1996	Lenggrieser Hütte	F
31.05.1996	Stammtisch	G
02.06.1996	Kienberg/Heuberg, 1780 m	W
07.06.1996	Jugendtreff	J
08.06.1996	Bodenschneid	W+R
13.06.1996	Gipfelstürmertreff	G
15.06.1996	Familienklettern	F
21.-23.06.96	Eiskurs Taschachhaus	A+H
22.-23.06.96	Sonnwendfeier Gamshütte	G+W+J
28.06.1996	Stammtisch	G
29.06.1996	Geiselstein, Gabelschrofen, 2010 m	W+K
05.07.1996	Jugendtreff	J
11.07.1996	theoretische Ausbildung:Fels / Wetter	A
12.-14.07.96	Mainzer Höhenweg, Hohe Geige, 3395 m	H
19.-21.07.96	Ortler, 3902 m	A+H
20.07.1996	Schachen	J
26.07.1996	Stammtisch	G
28.07.1996	Rauhalm, Seekarkreuz	F

01.-05.08.96	Monte Rosa	H
02.08.1996	Jugendtreff	J
04.08.1996	Serles, 2718 m	W
06.-07.08.96	Gamshütte	F
08.08.1996	Gipfelstürmertreff	G
09.-11.08.96	Dachstein	H+K
30.08.1996	Stammtisch	G
30.08.-01.09.96	Stubai - 3000er	H
06.09.1996	Jugendtreff	J
07.-08.09.96	Similaun, 3606 m	H
09.-13.09.96	Steiner Alpen	K
12.09.1996	Gipfelstürmertreff	G
14.09.1996	Herzogstand, Heimgarten,	J
21.09.1996	Elferturm	K
27.09.1996	Stammtisch	G
29.09.1996	Wanderung zur ...Hütte	F
04.10.1996	Jugendtreff	J
05.-06.10.96	Schlern / Roterdspitze, 2655 m	W
10.10.1996	theoretische Ausbildung:Ski	A
12.10.1996	Blauberge	R
12.-13.10.96	Karwendelwochenende	J
13.10.1996	Zwiesel, 1348 m	F
20.10.1996	Heuberg, 1338 m	W+F
25.10.1996	Stammtisch	G
26.10.1996	Rötelstein, 1400 m	W
09.11.1996	Wildschütz-Jennerwein-Gedenktafel	W
14.11.1996	Gipfelstürmertreff	G
16.11.1996	Fockenstein, 1562 m	J
23.11.1996	Kampenüberschreitung	W
24.11.1996	Schwimmbad	F
30.11.1996	Jahreshauptversammlung	S
06.12.1996	Jugendtreff	J
07.12.1996	Jahresausklang	S
12.12.1996	Gipfelstürmertreff	G
14.12.1996	Hirschberg	J

Wichtige Telefonnummern für Bergsteiger

Lawinenlageberichte:

Bayern	TB	(D)-089/12101210
Bayern	pers.B.	(D)-089/12101555
Bayern	Fax	(D)-089/12101130
Kärnten	TB	(A)-463/1588
Oberösterreich	TB	(A)-732/1588
Salzburg	TB	(A)-662/1588
Steiermark	TB	(A)-316/1588
Tirol	TB	(A)-512/1588
Tirol	Fax	(A)-512/58091581
Tirol	pers.B.	(A)-512/581839
Südtirol	TB	(I)-471/271177
Schweiz	TB	(CH)-1/187
Frankreich (aus dem Ausland)	TB	(F)-7858/0042
(innerhalb Frankreich)	TB	(F)-36681020

Alpine Wetterberichte

DAV-Wetterbericht Alpenraum	TB	(D)-089/295070
Französische Alpen	TB	(D)-0190/1160-16
Schweizer Alpen	TB	(D)-0190/1160-17
Ostalpen	TB	(D)-0190/1160-18
Regionalwetter Bayer. Alpen	TB	(D)-0190/1160-19
Tirol	pers.B.	(A)-512/291600
Schweiz (aus dem Ausland)	TB	(CH)-1/162

Alpine Auskunft

Deutscher Alpenverein	(D)-089/294940
Österreichischer Alpenverein	(A)-512/5320175
Alpenverein Südtirol	(I)-471/993809
Office de Haute Montagne, Chamonix	(F)-50/532208

TB = Telefonband, pers. B. = persönliche Beratung

Vorwahlnummern:	A	0043
	I	0039
	CH	0041
	F	0033

Inhaltsverzeichnis

Sektionsleitung	1
Grußworte	2
Neue Mitglieder	4
Chronik	5
Bericht von der 26. Jahreshauptversammlung	14
Bericht über die Touren 95	16
Bericht des Ausbildungsleiters	20
Hinweise zum Tourenprogramm 96	21
Ausbildungsprogramm 96	23
Tourenprogramm 96	26
Mittwochstouren	37
Jugendprogramm 96	38
Radeltouren 96	41
sonstige Veranstaltungen 96	42
Ausrüstungsliste	43
Gamshütte	46
Bericht des Hüttenwarts	48
Bergmesse 96	49
Zillertaler Bergnamen	51
Bestandsverzeichnis	54
Bergsteiger-ABC	57
Wichtige Informationen	61
Spenden und Zuwendungen	63
Kassenbericht	64
Verhalten im Unglücksfall	66
Gipfelstürmertreff	67
Chronologische Schnellübersicht	68
Wichtige Telefonnummern	71

Mitteilungen ' 96

Herausgeber: Sektion Otterfing des Deutschen Alpenvereins e. V.

Auflage: 1200

Druck: Tschiesche GmbH Holzkirchen/Föching

Fotos: Titel: Blick vom Rettenstein zur Venedigergruppe
2. US: Sektionstour zum Schinder, April 95
4. US: Wegtafeln unterhalb der Gamshütte

birchner KÜCHEN

Sind Sie reif für eine Neue?

Bei birchner KÜCHEN bekommen Sie Ihre Traumküche zu einem Preis, der Sie überraschen wird. Schauen Sie rein und überzeugen Sie sich. Wir rechnen Ihnen schnell aus, was eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Markenküche kostet. Damit wird auch Ihr Traum in Erfüllung gehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Studio.



Nutzen Sie unsere 5-PLUS-VORTEILE:

- Kompetente Beratung durch unser Fachpersonal
- Dreidimensionale Küchenplanung mit CARAT
- Perfekte Montage durch eingespielte Teams
- 3 Jahre Vollgarantie auf alle bei uns gekauften Elektrogeräte
- 5 Jahre kostenfreier Kundendienst auf unsere Möbelteile.

poggen®
pohl

Vertragspartner

Inselkammerstr. 1, Im Erlenhofpark
Unterhaching, Tel. 089 / 61 41 63-0

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.	Sa., kurz
9.00 - 18.30 Uhr	9.00 - 14.00 Uhr
Do., 9.00 - 20.30 Uhr	Sa., lang
(langer Donnerstag)	9.00 - 18.00 Uhr

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Finkenberg
über das Grinbergtal
←
D.A.V. S. Otterfing

Hermann-Hecht-Weg
Finkenberg
→
D.A.V. S. Otterfing

Zemmbach
und Ginzling
→
D.A.V. S. Otterfing

533

534